

40. Deutscher

Koloproktologen-Kongress München

03. – 05. April 2014



Deutsche Gesellschaft für
Koloproktologie (DGK)

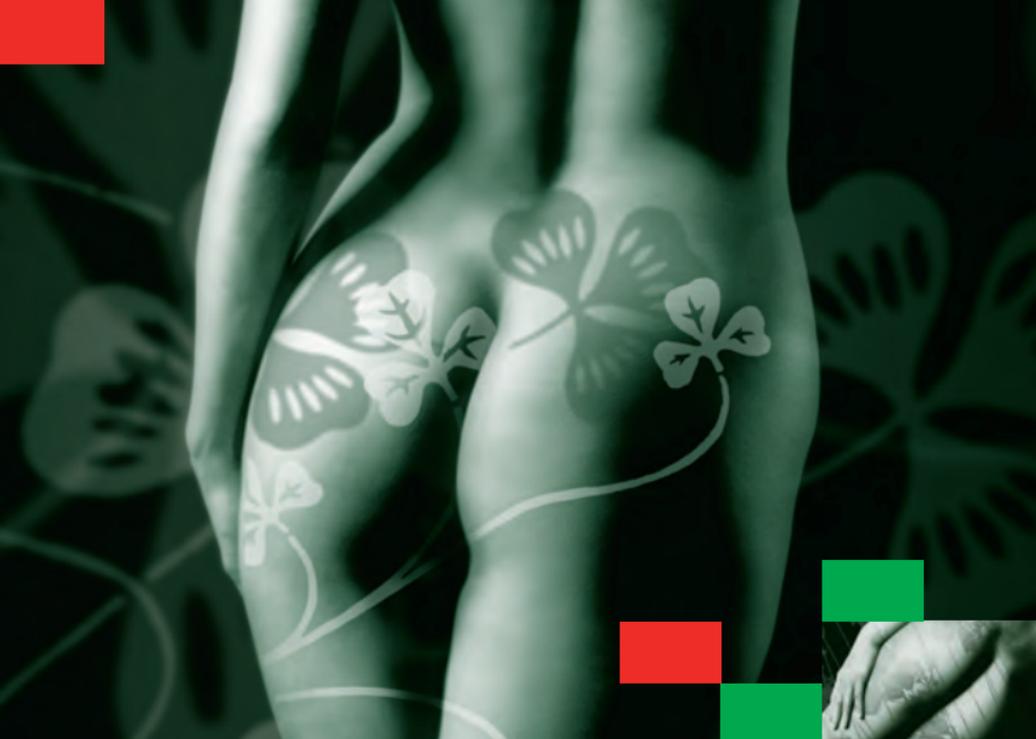


in Zusammenarbeit mit

Berufsverband der Coloproktologen Deutschlands
e.V. (BCD)



Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Coloproktologie
(CACP) der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und
Viszeralchirurgie e.V. (DGAV)



Die Po-Ebene in den besten Händen

.....> Für's Kassenrezept:

DoloPosterine[®] N
Posterisan[®] corte

.....> Für's Grüne oder Privatrezept:

Posterisan[®] akut
mit Lidocain

Posterisan[®] protect
mit Hautschutzkomplex

40. Deutscher Koloproktologen-Kongress München

03. – 05. April 2014

IN KOOPERATION MIT FOLGENDEN FACHGESELLSCHAFTEN & ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Berufsverband der Coloproktologen Deutschlands e.V. (BCD)
Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Coloproktologie (CACP) der
Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie e.V. (DGAV)
Arbeitsgemeinschaft Proktologie der Deutschen
Dermatologischen Gesellschaft e.V. (DDG)
Kommission Proktologie der Deutschen Gesellschaft für
Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten e.V. (DGVS)
Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Coloproktologie (ACP)
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Coloproktologie (SAKP)
Deutsche Gesellschaft für Neurogastroenterologie
und Motilität e.V. (DGNM)
Berufsverband Niedergelassener Gastroenterologen
Deutschlands e.V. (BNG)

KONGRESSPRÄSIDENT

Prof. Dr. med. Dr. h.c. W. Hohenberger, Erlangen

KONGRESSLEITUNG

Prof. Dr. A. Herold · Dr. B. Strittmatter · Prof. Dr. T. Schiedeck

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Deutsche Gesellschaft für Coloproktologie e.V.
Maienstraße 3 · 79102 Freiburg i. Br.
☎ 0761 - 704 38-113 · FAX 0761 - 704 38-114
E-Mail: info@koloproktologie.org · Internet: www.koloproktologie.org

ORGANISATION UND TEILNEHMERREGISTRIERUNG

Medizinische Congressorganisation Nürnberg AG
Neuwieder Str. 9, 90411 Nürnberg
☎ 0911 - 39316-40 · ☎ 0911 - 39316-53 · FAX 0911 - 39316-66
E-Mail: dgk@mcnag.info · Internet: www.mcn-nuernberg.de

TAGUNGSORT

Hilton Munich Park Hotel · Am Tucherpark 7 · 80538 München

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
GRÜßWORT	3
TIMETABLE	4 – 5
WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM	
Freitag, 04. April 2014	6 – 10
Samstag, 05. April 2014	13 – 16
SEMINARE	
Donnerstag, 03. April 2014	18 – 24
Freitag, 04. April 2014	26
Samstag, 05. April 2014	27
PFLEGETAGUNG:	28 – 29
WISSENSWERTES RUND UMS STOMA	
SEMINAR FÜR MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE UND ARZTHELFERINNEN	30
WORKSHOP	31
SATELLITEN-SYMPOSIEN	32 – 33
POSTERSITZUNGEN	34 – 38
HAUPT-/SPONSOREN	39
AUSSTELLER DER PFLEGETAGUNG	40
AUSSTELLER DES KONGRESSES	41
AUSSTELLUNGSPLÄNE	42 – 44
LAGEPLAN KAFFEESTATIONEN	45 – 46
REFERENTENVERZEICHNIS	47 – 54
ALLGEMEINE HINWEISE	55 – 57
ANFAHRTSSKIZZE	58
ANMELDEFORMULAR	59 – 60

GRÜßWORT

Verehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder,

wir begrüßen Sie sehr herzlich zum

40. Deutschen Koloproktologen Kongress in München.

Nicht nur dieses Jubiläumsereignis, sondern wiederum auch die hohe Teilnehmerzahl 2013 zeigt, dass mittlerweile dieser Kongress die in Deutschland bedeutendste wissenschaftliche Fortbildungsveranstaltung in der Koloproktologie geworden ist.

Dem haben wir erneut in Zusammenarbeit unseren kooperierenden Verbänden durch ein attraktives, interdisziplinär ausgerichtetes Programm Rechnung getragen.

Die sehr bewährten Kurse stehen wie immer am Anfang unserer Jahrestagung und werden auch am zweiten Tag fortgesetzt, da die Nachfrage unvermindert anhält. Themen bleiben der Koloproktologische Grundkurs, der Vorbereitungskurs für die EBSQ-Prüfung sowie die Seminare „Beckenbodenerkrankungen interdisziplinär“, „Proktologische Dermatologie“, „Analfisteln“ und „Inkontinenz“ sowie erstmals ein Seminar „Gastroenterologie für Koloproktologen“.

Themenschwerpunkte des wissenschaftlichen Programmes sind neben der „Proktologie im Alter“ und „Diarrhö“ auch die „Interdisziplinäre Tumorthherapie im kleinen Becken“. Mit letzterem Thema wollen auch wir die Diskussion um den sich international entwickelnden „Pelvic Surgeon“ anstoßen. Videositzungen finden immer großen Zuspruch, weswegen wir in diesem Jahr erfahrene Chirurgen gebeten haben, bewährte und neue Operationsverfahren darzustellen.

Da das Seminar für die Pflegeberufe seit Jahren immer ausgesprochen gut besucht ist, bieten wir in diesem Jahr ein neues Seminar für Medizinisches Assistenzpersonal an, das insbesondere die MFAs in den Praxen ansprechen soll.

Freien Vorträgen wird ebenfalls ausreichend Raum gegeben mit Vorstellung der besten in der Preisträgersitzung. Nicht vergessen werden sollten natürlich die Postersitzungen.

Höhepunkte unseres Kongresses sind stets auch die „Special Lectures“: Professor Phil Quirke aus Leeds in England ist seit Jahren einer der prominentesten Pathologen, der ganz Wesentliches für die Fortentwicklung, vor allem auch von Diagnostik und Therapie kolorektaler Karzinome beigetragen hat.

Wie viel Ökonomie verträgt die Medizin? Wo bleibt die Ethik? Diese politisch hochexplosive Frage wird Professor Giovanni Maio, Lehrstuhlinhaber für Medizinethik in Freiburg, beantworten.

Insgesamt haben wir ein rundes und ein für alle Kongressteilnehmer interessantes Programm zusammengestellt. Nicht zu kurz soll bei wissenschaftlichen Veranstaltungen das persönliche Gespräch kommen; hierzu bietet auch der Bayerische Abend am Freitag im Hofbräu Keller gute Gelegenheit.

Wir danken Ihnen für Ihr Kommen und freuen uns auf alle Darbietungen.



Prof. Dr. med. Dr. h.c. Werner Hohenberger

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Koloproktologie e.V.

TIMETABLE · 40. DEUTSCHER KOLOPROKTOLOGEN-KONGRESS

Freitag, 04. April 2014																												
Raum/Zeit	08.00	08.30	09.00	09.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30	14.00	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00	19.30	20.00	20.30	21.00	21.30
Ballsaal	HAUPTTHEMEN: Videosisung: „How I do it“, Freie Vorträge I + II, Special Lectures, Diarrhoe als Leitsymptom																											
Salon van Gogh	EBSQ-Kurs, Teil 2 S.26																											
Foyer Cézanne/ van Gogh	Posterausstellung III, IV, V S. 36-38																											
Salon Rumford	Industrieausstellung / Posterausstellung I, II S. 34-35																											
Samstag, 05. April 2014																												
Raum/Zeit	08.00	08.30	09.00	09.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30	14.00	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00	19.30	20.00	20.30	21.00	21.30
Ballsaal	HAUPTTHEMEN: Interdisziplinäre Tumorthherapie im kleinen Becken, Preisträgeritzung, Preisverleihung, Proktologie im Alter S. 13 - 16																											
Salon Cézanne	Berufspol. Seminar S. 27																											
Foyer Cézanne/ van Gogh	Posterausstellung / Postersitzung III, IV, V (je 11.30 – 12.30) S. 36-38																											
Salon Rumford	Industrieausstellung / Posterausstellung / Postersitzung I, II (je 11.30 – 12.30) S. 34-35																											

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 04. April 2014

Ballsaal

08.45 – 09.00 **Eröffnung der Industrieausstellung**

W. Hohenberger, Erlangen

B. Strittmatter, Freiburg

A. Herold, Mannheim

09.00 **Eröffnung des Kongresses**

W. Hohenberger, Erlangen

Grußworte

T. Schiedeck, Ludwigsburg

B. Strittmatter, Freiburg

VIDEOSITZUNG: „HOW I DO IT“

Vorsitz: A. Fürst, Regensburg

R. Croner, Erlangen

09.15 – 09.30 **Hemikolektomie rechts mit CME**

W. Hohenberger, Erlangen

09.35 – 09.50 **Restaurative Proktokolektomie**

P. Kienle, Mannheim

09.55 – 10.05 **Ventrale Rektopexie**

E. Berg, Recklinghausen

10.10 – 10.20 **Resektionsrektopexie**

T. Schiedeck, Ludwigsburg

10.25 – 10.40 **Transanale Tumorresektion**

M. Sailer, Hamburg

10.45 – 10.55 **APPEAR Technik**

R. Ruppert, München

11.00 – 11.10 **SMART Technik**

W. E. Thasler, München

Mit freundlicher Unterstützung der
Olympus Deutschland GmbH.**OLYMPUS**

OLYMPUS

Your Vision, Our Future



THUNDERBEAT

**Optimales Gewebemanagement:
Ultraschall und Gefäßversiegelung in einem Arbeitsschritt.**

- Zuverlässige Gefäßversiegelung bis 7 mm
- Kein Instrumentenwechsel
- Schnellstes Schneideinstrument seiner Klasse
- Bessere Sicht durch verringerte Dampfbildung
- Präzise Dissektion dank feiner Branchen
- Hohe Wirtschaftlichkeit



THUNDERBEAT

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.olympus.de

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH

Wendenstraße 14–18, 20097 Hamburg, Deutschland | Tel. +49 8002 0044 4-212 | www.olympus.de

Freitag, 04. April 2014

Ballsaal

FREIE VORTRÄGE I

Vorsitz: F. Herbst, Wien/Österreich
G. Möslein, Bochum

- 11.15 – 11.23 **450 Exenterationen- Indikationen, Rekonstruktionen und Langzeitergebnisse**
H. Egger, A. Both, B. Hornbacher, C. Scholz, A.-M. Schmidt, Neumarkt
- 11.27 – 11.35 **Ergebnisse nach multiviszeraler Resektion von kolorektalen Karzinomen – eine Analyse von 279 Patienten**
S. Stelzner, T. Jackisch, J. Fischer, W. Pabst, A. Sims, H. Witzigmann, Dresden
- 11.39 – 11.47 **Laparoskopische Resektion des Rektumkarzinoms bei Patienten mit hohem perioperativen Risiko: Nutzen oder Gefährdung?**
H. Feng, T. S. Schiergens, München; Z.-H. Mao, Z. Zhang, M.-H. Zheng, A.-G. Lu, Shanghai/China; W. E. Thasler, München
- 11.51 – 11.59 **Chirurgische Behandlung der chronischen Obstipation – Welche Rolle spielt die sakrale Neuromodulation (SNM)?**
F. Pakravan, K. Wolff, C. Helmes, Düsseldorf
- 12.03 – 12.11 **Anorektaler Fistelverschluss mittels OTSC Proctology: Ergebnisse einer prospektiven Pilot-Beobachtungsstudie**
R. Proßt, Stuttgart; A. Joos, A. Herold, D. Bussen, Mannheim; W. Ehni, Stuttgart
- 12.15 – 13.15 **Pause – Besuch der Industrieausstellung**

Freitag, 04. April 2014

Ballsaal

FREIE VORTRÄGE II

Vorsitz: M. E. Kreis, Berlin
D. Hahnloser, Lausanne/Schweiz

- 13.15 – 13.23 **Effektivität der BARRON-Ligatur-Behandlung bei Patienten mit symptomatischem Hämorrhoidalleiden Stadium II: Eine kontrollierte, prospektiv, randomisierte Langzeitstudie**
C. Hasse, Koblenz; W. Lorenz, M. Rothmund, Marburg
- 13.27 – 13.35 **Wie effektiv ist das Recto-Anal-Repair?**
P. Wenzel, T. Plettner, W. Asperger, Halle
- 13.39 – 13.47 **Behandlungsstrategien des Analkarzinoms: Eine Single Centre Analyse**
C. Margreiter, M. Gummerer, I. Kronberger, M. Oberwalder, M. Zitt, R. Kafka, J. Pratschke, F. Aigner, Innsbruck/Österreich
- 13.51 – 13.59 **Intraoperative Wundspülung vor Hautverschluss reduziert die Rate an Wundinfekten nach kolorektalen und anderen abdominalen Operationen – eine Metaanalyse**
T. C. Müller, M. Loos, B. Haller, U. Nitsche, C. Späth, A. Mihaljevic, J. Kleeff, H. Friess, D. Wilhelm, F. G. Bader, München
- 14.03 – 14.11 **Ein- oder zweizeitige Resektion bei Risikopatienten mit penetrierender Crohn-Ileitis?**
I. Iesalnieks, F. Dederichs, Gelsenkirchen; A. Agha, S. Fichtner-Feigl, Regensburg
- 14.15 – 14.45 **SPECIAL LECTURE**
Einführung und Vorsitz: W. Hohenberger, Erlangen
Why pathologists are the surgeon's best friend
P. Quirke, Leeds/Vereinigtes Königreich
- 14.45 – 15.15 **Pause – Besuch der Industrieausstellung**

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 04. April 2014

Ballsaal

DIARRHOE ALS LEITSYMPTOM

Vorsitz: H. Messmann, Augsburg
C. T. Germer, Würzburg

- 15.15 – 15.30 **Infektiöse Colitis**
C. Ott, Regensburg
- 15.35 – 15.50 **Ischämische Colitis**
M. Koch, Dresden
- 16.00 – 16.15 **Mikroskopische Colitis**
S. Miehke, Hamburg
- 16.20 – 16.35 **Funktionelle Diarrhoe**
W. Kruis, Köln

16.45 – 17.15 **SPECIAL LECTURE**

Einführung und Vorsitz: T. Schiedeck, Ludwigsburg

Ökonomie in der Medizin: Wo bleibt der ethische Anspruch?

G. Maio, Freiburg

Mit freundlicher Unterstützung von
Professor Dr. Gerd Lux, Solingen (Präsident DGK 1992/93)

- 17.15 – 17.45 **Mitgliederversammlung DGK**
- 17.45 – 18.15 **Mitgliederversammlung BCD**

20.00 **Bayerischer Abend im Hofbräukeller am Wiener Platz**

Einführung: W. Hohenberger, Erlangen

Hofbräukeller am Wiener Platz
Innere Wiener Str. 19
81667 München

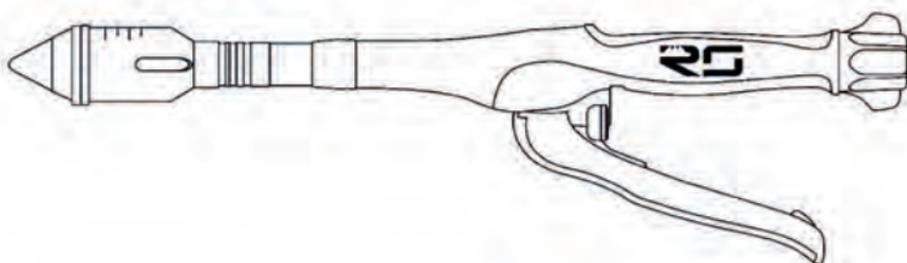


Ultraschallenergie und chir.
Klammernaht,
Innovationen aus Europa

Vertrieb innovativer
Medizintechnik



Regus Surgical



Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Ihr VeriMed-Team

Inhaber Friedhelm Stagneth

www.veri-med.de
vertrieb@veri-med.de

Telefon 0 57 34- 66 92 55
Mobil 0151 612 161 00

DGK FUN RUN 2014

Guten Morgen München!

Der Englische Garten verfügt über zahlreiche schöne Wege und ist durch die direkte Nähe für eine schnelle Morgenrunde bestens geeignet.



Unsere Laufstrecke führt uns entlang dem Oberstjägermeisterbach gen Norden in Richtung Seehaus (Kleinhesseloher See). Nach einem kurzen Abstecher um den See geht es Richtung Süden vorbei am Rumfordschlösschen, Chinesischen Turm und Monopteros wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Wir lassen es gemütlich angehen und laufen die 6 Kilometer in ca. 45 Minuten ohne Wettkampfabitionen.

Start & Ziel:

Hilton/Am Tucherpark

NEU

Bodenbeschaffenheit:

Wald- und Kieswege; zum Teil Asphalt

Treffpunkt:

Samstag, 05. April 2014 um 06.45 Uhr am Eingang des Munich Park Hotels

Anmeldung:

per Email an die Geschäftsstelle:
info@koloproktologie.org

Die Teilnehmerkapazität ist begrenzt.
Deshalb empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung!

DGK Fun-Run 2014

Die Teilnahme am Fun-Run findet auf eigenes Risiko und eigene Gefahr statt. Eine Haftung des Veranstalters für jegliche Schäden z.B. Verletzung durch Dritte, Beschaffenheit der jeweiligen örtlichen Gegebenheiten, ist ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden beruht auf einem grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verhalten des Veranstalters. Eine Versicherung für die Teilnehmer besteht nicht.

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 05. April 2014

Ballsaal

**INTERDISZIPLINÄRE TUMOR-
THERAPIE IM KLEINEN BECKEN**Vorsitz: T. Dimpfl, Kassel
W. Hohenberger, Erlangen

- 09.00 – 09.15 **Chirurgische Anatomie des Beckens als Basis (erweiterter) operativer Maßnahmen**
T. Wedel, Kiel
- 09.20 – 09.35 **Wann neoadjuvante Radiochemotherapie?**
R. Fietkau, Erlangen
- Wann überhaupt und dann wie sollte operiert werden? Tumorentität, Primär- und Rezidivtumor, Resektionsausmaß und Rekonstruktion**
- 09.40 – 09.55 **- aus chirurgischer Sicht**
J. Weitz, Dresden
- 10.00 – 10.15 **- aus gynäkologischer Sicht**
K. R. Kimmig, Essen
- 10.20 – 10.35 **- aus urologischer Sicht**
J. E. Gschwend, München
- 10.40 – 11.00 **Treatment of T4-Rectal Cancer in China**
C.-G. Fu, Shanghai/China

Mit freundlicher Unterstützung der
Johnson & Johnson Medical GmbH,
Ethicon Surgical Care.

ETHICON
PART OF THE JOHNSON & JOHNSON FAMILY OF COMPANIES

- 11.00 – 11.30 **Pause – Besuch der Industrieausstellung**

Samstag, 05. April 2014

Ballsaal

PREISTRÄGERSITZUNG

Vorsitz: W. Hohenberger, Erlangen
 T. Hager, Kronach
 H. Messmann, Augsburg

- 11.30 – 11.38 **Alte Zöpfe abschneiden – Klinisch-randomisierte Studie zur Einlage von Analtampons nach Hämorrhoidektomie**
 M. R. Langenbach, S. Chondros, Oberhausen;
 S. Sauerland, Köln
- 11.42 – 11.50 **Prognostische Unterteilung von yp T3 – Rektumkarzinomen des mittleren und unteren Drittels**
 S. Merkel, K. Weber, V. Schellerer, J. Göhl, R. Fietkau,
 A. Agaimy, W. Hohenberger, P. Hermanek, Erlangen
- 11.54 – 12.02 **Das Analkarzinom: Langzeit-Ergebnisse der perkutanen Radiochemotherapie kombiniert mit der HDR-Brachytherapie**
 V. Kahlke, J. Jongen, J. Schumacher, Kiel; G. Kovacs,
 Lübeck; M. Doniec, J. Dunst, Kiel; P. Niehoff, Köln
- 12.06 – 12.14 **Funktionelle Resultate und Lebensqualität nach laparoskopischer anteriorer Netz-Rektopexie**
 L. Marti, C. Maurus, Ö. Ogredici, B. Schmied,
 S. Bischofberger, St. Gallen/Schweiz
- 12.18 – 12.26 **Randomisiert kontrollierte Multicenter Studie zum Vergleich des Analfistula-Plug vs. Advancement-Flap zur Behandlung analer Fisteln**
 T. Schwandner, Gießen; A. Fürst, Regensburg;
 U. Sötje, Wiesbaden; M. Roblick, Hannover;
 A. Herold, Mannheim; W. Kierer, Pohlheim;
 A. Hecker, Gießen; R. Scherer, Berlin
- 12.30 – 13.10 **Pause – Besuch der Industrieausstellung**

Colitis ulcerosa

Salofalk® Granu-Stix® 3g

macht den Unterschied



Einziges Mesalazin-Granulat mit
2-Komponenten-Galenik mit Matrix-Kern



- Zuverlässige Freisetzung im gesamten Kolon bis zum Rektum
- Hohe Wirksamkeit auch bei Proktosigmoiditis: 86% in Remission*
- Neuer 3 g-Beutel mit höchster oraler Mesalazin-Einzeldosis

*Kruis et al. Gut. 2009;58:233-240.

Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g/3g; Salofalk® 250mg/500mg magensaftresistente Tabl.; Salofalk® 250mg/500mg/1g Suppositorien; Salofalk® 2g/30ml bzw. 4g/60ml Klysmen; Salofalk® 1g Rektalschaum. Wirkstoff: Mesalazin (5-Aminosalicylsäure).
Zusammensetzung: 1 Btl. Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g/3g enthält: Arznei. wirts. Bestandteile: 500 mg/1000 mg/1,5 g/3 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Mikrokr. Cellulose, Hypromellose, hochdisp. Siliciumdioxid, Polyacrylat-Dispersion 40% (Eudragit NE40; enthält 2% Nonoxinol 100), Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Simeticon, Methylcellulose, Sorbinsäure (Ph.Eur.), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) (MW: ca. 135000) (Eudragit L100), Triethylcitrat, Talkum, Titandioxid (E171), Carmellose-Natrium (Ph.Eur.), Aspartam (E951), Citronensäure, Vanille-Custard-Aroma (enthält Propylenglycol), Povidon K25. 1 Tabl. Salofalk® 250mg/500mg enthält: Arznei. wirts. Bestandteile: 250 mg/500 mg Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Calciumstearat (Ph.Eur.), basisches Butylmethacrylat-Copolymer (Ph.Eur.) (= Eudragit E), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) (= Eudragit L), Glycerin, hochdisperses Siliciumdioxid, Hypromellose, Macrogol 6000, mikrokristalline Cellulose, Natriumcarbonat, Povidon K25, Talkum, Farbstoffe: Titandioxid (E171), Eisenoxidhydrat (E172); zusätzl. Salofalk® 500mg Tabl.: Croscarmellose-Natrium, 1 Supp. Salofalk® 250mg/500mg/1g enthält: Arznei. wirts. Bestandteile: 250 mg/500 mg/1 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Hartfett; zusätzl. Salofalk® 500mg Supp.: Docusat-Natrium, Hexadecan-1-ol. 1 Klysm Salofalk® 2g/30ml bzw. 4g/60ml enthält: Arznei. wirts. Bestandteile: 2 g bzw. 4 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Natriumbenzoat (E211), Kaliummetabisulfit (Ph.Eur.) (E224), Kaliumacetat, Carbomer 947P, Xanthan-Gummi, Natriumedetat (Ph.Eur.), ger. Wasser. 1 Sprühstoß Salofalk® 1g Rektalschaum enthält: Arznei. wirts. Bestandteile: 1 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Natriummetabisulfit (Ph.Eur.) (E223), Cetylstearylalkohol (Ph.Eur.), Polysorbit 60, Natriumedetat (Ph.Eur.), Propylenglycol. Treibgase: Propan, Butan, 2-Methylpropan. **Anwendungsgebiete:** Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g/3g: Akutbeh. u. Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Salofalk® 250mg/500mg Tabl.: Akutbeh. und Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Akutbeh. Morbus Crohn. Salofalk® 250mg/500mg/1g Supp.: Akutbeh. (1g: leicht bis mittelschwerer) Colitis ulcerosa, die auf das Rektum beschränkt ist. zusätzl. Salofalk® 250mg Supp.: Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Salofalk® 2g/30ml Klysmen: Akutbeh. leichter bis mittelschwerer entzündl. Erkrank. des Dickdarms (Colitis ulcerosa), die auf das Rektum und Colon sigmoideum beschränkt sind. Salofalk® 4g/60ml Klysmen: Akuter Schub Colitis ulcerosa. Salofalk® 1g Rektalschaum: Beh. von leichter aktiver Colitis ulcerosa des Sigmoids und Rektums. **Gegenanzeigen:** Pat. mit bekannter Überempfindlichkeit gg. Salicylate oder einen der sonstigen Bestandteile, schwere Leber- u. Nierenfunktionsstörungen. Schwangerschaft und Stillzeit: Nutzen/Risiko-Abwägung. Zusatzl. Salofalk® Klysmen u. Rektalschaum: bei empfindlichen Personen (bes. mit Asthma- oder Allergievorgeschichte) wegen Gehalt an Sulfat, Natriumbenzoat. **Nebenwirkungen:** Kopfschmerzen, Schwindel, periphere Neuropathie, Abdominalschmerzen, Diarrhö, Flatulenz, Übelkeit, Erbrechen, Nierenfunktionsstörungen einschließlich akuter u. chron. interstieller Nephritis und Niereninsuffizienz, Überempfindlichkeitsreaktionen wie allergisches Exanthem, Medikamentenfieber, Pancolitis, Lupus-erythematoses Syndrom, allergische u. fibrotische Lungenreaktionen (einschl. Dyspnoe, Husten, Bronchospasmus, Alveolitis, pulmonale Eosinophilie, Lungeninfiltrat, Pneumonitis) Peri- u. Myocarditis, akute Pankreatitis, Myalgien, Arthralgien, Blutbildveränderungen (aplastische Anämie, Agranulozytose, Panzytopenie, Neutropenie, Leukopenie, Thrombozytopenie), Veränder. d. Leberfunktionsparameter (Anstieg d. Transaminasen u. Cholestaseparameter), Hepatitis, cholestatische Hepatitis, Alopezie, Oligospermie (reversibel). Zusatzl. Salofalk® Rektalschaum: Abdominelles Spannungsgefühl, Analbeschwerden, Reizung am Verabreichungsort, schmerzhafter Stuhldrang. Salofalk® 1g Supp.: Verstopfung. **Packungsgrößen:** Salofalk® Granu-Stix® 500mg: 50 Btl. (N1), 100 Btl. (N2), 300 Btl. (N3); Salofalk® Granu-Stix® 1000mg: 50 Btl. (N1), 100 Btl. (N2), 150 Btl. (N3); Salofalk® Granu-Stix® 1,5g: 35 Btl. (N1), 100 Btl. (N2); Salofalk® Granu-Stix® 3g: 20 Btl. (N1), 50 Btl. (N2), 100 Btl. (N3). Salofalk® 250mg Tabl.: 120 Tabl. (N2), 400 Tabl. (N3); Salofalk® 500mg Tabl.: 50 Tabl. (N1), 100 Tabl. (N2), 300 Tabl. (N3); Salofalk® 250mg Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 120 Supp. (N3); Salofalk® 1g Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 90 Supp. (N3); Salofalk® 2g/30ml Klysmen: 7 Klys. (N1), 21 Klys. (N2); Salofalk® 4g/60ml Klysmen: 7 Klys. (N1), 21 Klys. (N2). Salofalk® 1g Rektalschaum: 1 Dose (N1), 4 Dosen (N3). Verschreibungspflichtig. Stand: 11/2012

1x täglich 3g

DR. FALK PHARMA GmbH

Leinenweberstr. 5
79108 Freiburg
Germany

www.dr.falkpharma.de

Samstag, 05. April 2014

Ballsaal

13.10 **PREISVERLEIHUNG:
JENS KIRSCH-PREIS
POSTERPREIS DER DGK**

W. Hohenberger, Erlangen
J. J. Kirsch, Mannheim

PROKTOLOGIE IM ALTER

Vorsitz: B. Strittmatter, Freiburg
G. Osterholzer, München

13.15 – 13.30 **Morphologische und funktionelle Veränderungen**
F. Aigner, Innsbruck/Österreich

13.35 – 13.50 **Prolaps**
F. Raulf, Münster

13.55 – 14.10 **Inkontinenz**
D. Bussen, Mannheim

14.15 – 14.30 **Entleerungsstörungen: konservativ**
M. Stoll, Hannover

14.35 – 14.50 **Entleerungsstörungen: operativ**
O. Schwandner, Regensburg

14.55 – 15.00 **Schlusswort und Verabschiedung**
W. Hohenberger, Erlangen



Donnerstag, 03. April 2014

Salon Cézanne

09.00 – 17.00 **KOLOPROKTOLOGISCHER GRUNDKURS**

Veranstaltung des Berufsverbandes der
Coloproktologen Deutschlands e.V. (BCD)
in Zusammenarbeit mit der Deutschen
Gesellschaft für Koloproktologie e.V. (DGK)

Begrüßung: B. Strittmatter, Freiburg

Vorsitz: M. Stoll, Hannover
F. Raulf, Münster

09.00 – 09.30 **Anatomie, Physiologie**

F. Raulf, Münster

09.30 – 10.00 **Anamnese und Untersuchung**

G. Kolbert, Hannover

10.00 – 10.30 **Dermatologische Erkrankungen**

C. Breitkopf, Münster

10.30 – 10.45 **Pause**10.45 – 11.15 **Differentialdiagnose „Hämorrhoiden“**

J. Jongen, Kiel

11.15 – 11.45 **Hämorrhoiden – Therapie**

D. Bussen, Mannheim

11.45 – 12.15 **Analfissur**

B. H. Lenhard, Heidelberg

12.15 – 13.00 **Mittagspause**13.00 – 13.30 **Abszess und Fistel**

C. Tamme, Hannover

13.30 – 14.00 **Funktionelle Störungen**

M. Stoll, Hannover

14.00 – 14.30 **Proktitis**

M. Schmidt-Lauber, Oldenburg

14.30 – 14.45 **Pause**14.45 – 15.15 **AIN und Analkarzinom**

G. Weyandt, Würzburg

15.15 – 15.45 **Rektum-Karzinom**

T. Jacobi, Dresden

15.45 – 17.00 **KOLLOQUIUM**

Donnerstag, 03. April 2014

Salon van Gogh

- 09.00 – 17.15 **EBSQ-KURS, TEIL 1**
Vorsitz: K. E. Matzel, Erlangen
M. E. Kreis, Berlin
- 09.00 – 09.10 **Begrüßung**
K. E. Matzel, Erlangen
- 09.10 – 09.20 **EBSQ-Konzept / Prüfung**
K. E. Matzel, Erlangen
- 09.20 – 09.50 **Abszess, Fissur, Fistel, Pilonidalsinus**
A. Herold, Mannheim
- 09.50 – 10.00 **Fragen / Diskussion**
- 10.00 – 10.30 **State-of-the-art der Hämorrhoidentherapie**
R. Ruppert, München
- 10.30 – 10.40 **Fragen / Diskussion**
- 10.40 – 11.10 **Modernes Management der analen Inkontinenz**
K. E. Matzel, Erlangen
- 11.10 – 11.20 **Fragen / Diskussion**
- 11.20 – 11.50 **Evidence-based Vorgehen bei Stuhlentleerungsstörung**
C. Isbert, Würzburg
- 11.50 – 12.00 **Fragen / Diskussion**
- 12.00 – 13.00 **Mittagspause**





Ihre Wahl für die transanale Rektumchirurgie

Neues Design - verbesserte Funktionalität

TEO Transanal
Endoscopic
Operations



STORZ
KARL STORZ — ENDOSKOPE

THE DIAMOND STANDARD

KARL STORZ GmbH & Co. KG
Mittelstraße 8, 78532 Tuttlingen, Germany, Postfach 230, 78503 Tuttlingen, Germany
Tel.: +49 (0)7461 708-0, Fax: +49 (0)7461 708-105, E-Mail: info@karlstorz.com
www.karlstorz.com

Donnerstag, 03. April 2014

Salon van Gogh

- 09.00 – 17.15 **EBSQ-KURS, TEIL 1
FORTSETZUNG**
Vorsitz: A. Fürst, Regensburg
H. Rosen, Tulln/Österreich
- 13.00 – 13.30 **Benigne kolorektale Tumoren mit Entartungs-
potential**
T. Kirchner, München
- 13.30 – 13.40 **Fragen / Diskussion**
- 13.40 – 14.10 **Diagnostik und Therapie des Analkarzinoms**
F.-H. Hetzer, Schaffhausen/Schweiz
- 14.10 – 14.20 **Fragen / Diskussion**
- 14.20 – 14.50 **Chirurgische Therapie bei Colitis ulcerosa**
A. J. Kroesen, Köln
- 14.50 – 15.00 **Fragen / Diskussion**
- 15.00 – 15.20 **Pause**
- 15.20 – 15.50 **Chirurgische Therapie des M. Crohn:
Wann und wie?**
P. Kienle, Mannheim
- 15.50 – 16.00 **Fragen / Diskussion**
- 16.00 – 16.45 **Statistische Grundlagen klinischer Studien
(mit Beispiel)**
A. Crispin, München
- 16.45 – 17.00 **Fragen / Diskussion**
- 17.00 – 17.15 **Ausgabe der Literaturarbeit:
Wie lese ich eine Publikation?**
D. Hahnloser, Lausanne/Schweiz



Donnerstag, 03. April 2014

Salon Chagall

14.00 – 16.15 **GASTROENTEROLOGIE
FÜR KOLOPROKTOLOGEN**

Vorsitz: R. Eehalt, Heidelberg
M. Schmidt-Lauber, Oldenburg
H. J. Krammer, Mannheim

14.00 – 14.30 **Entzündliche Darmerkrankungen**

- Colitis ulcerosa
- M. Crohn
- Proktitis
- Mesalazin-Glukokortikoide
- Immunsuppression/Antikörper
- Komplikationen

R. Eehalt, Heidelberg

14.45 – 15.15 **Endoskopie**

- Lavage
- Sedierung
- Chromoendoskopie
- Polypektomie und Management

M. Schmidt-Lauber, Oldenburg

15.30 – 15.45 **Pause**

15.45 – 16.15 **Funktionelle Darmerkrankungen und
Ernährungsmedizin**

- Reizdarm
- Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Entleerungsstörungen
- Darmflora und Probiotika

H. J. Krammer, Mannheim



Donnerstag, 03. April 2014

Salon Matisse

14.00 – 17.00 **BECKENBODENERKRANKUNGEN
INTERDISZIPLINÄR**

Vorsitz: T. Schiedeck, Ludwigsburg
W. Heyl, Ludwigsburg

**Der gemeinsame Blick auf den Beckenboden:
Diagnostik**

14.00 – 14.20 **Focus Chirurgie**
D. Weimann, Ludwigsburg

14.20 – 14.40 **Focus Gynäkologie**
J. Kaufhold, Ludwigsburg

14.40 – 15.00 **Focus Urologie**
A. Jünk, Ludwigsburg

15.00 – 15.15 **Funktionelle Sonographie des Beckenbodens**
A. Kölln, Ludwigsburg

15.15 – 15.45 **Pause**

15.45 – 16.45 **Gemeinsame operative Strategie –
Interdisziplinäre operative Therapie**
W. Heyl, T. Schiedeck, A. Jünk, Ludwigsburg

16.45 – 17.00 **Interdisziplinäre Behandlung unter DRG-
Bedingungen**
D. Weimann, Ludwigsburg

Ballsaal A

14.00 – 17.00 **PROKTOLOGISCHE DERMATOLOGIE**

Vorsitz: B. H. Lenhard, Heidelberg
C. Breitkopf, Münster

14.00 – 15.30 **Klinik, Differentialdiagnostik und Therapie
von proktologisch-dermatologischen
Erkrankungen anhand von Fallbeispielen**

15.30 – 15.45 **Pause**

15.45 – 17.00 **Klinik, Differentialdiagnostik und Therapie
von proktologisch-dermatologischen
Erkrankungen anhand von Fallbeispielen**

Donnerstag, 03. April 2014

Salon Rénoir

- 14.00 – 17.00 **ANOREKTALE INKONTINENZ**
Vorsitz: D. Bussen, Mannheim
A. Ommer, Essen
C. Hasse, Koblenz
- 14.00 – 14.20 **Anatomie, Physiologie und Diagnostik des Kontinenzorgans**
C. Hasse, Koblenz
- 14.30 – 14.50 **Konservative Therapie: Stuhlregulierung, Hilfsmittel**
D. Bussen, Mannheim
- 15.00 – 15.20 **Konservative Therapie: Beckenbodenphysiotherapie und Biofeedback-Training**
C. Hasse, Koblenz
- 15.30 – 16.00 **Pause**
- 16.00 – 16.20 **Operative Therapie: Sphinkterrekonstruktion**
A. Ommer, Essen
- 16.30 – 16.50 **Operative Therapie: Sphinkteraugmentation und neue Verfahren**
D. Bussen, Mannheim



Donnerstag, 03. April 2014

Salon Picasso / Dali

14.00 – 17.00 **KOLOPROKTOLOGISCHER AUFBAUKURS
„ANALFISTELN“**

Veranstaltung des Berufsverbandes der
Coloproktologen Deutschlands e.V. (BCD)
in Zusammenarbeit mit der Deutschen
Gesellschaft für Koloproktologie e.V. (DGK)

Vorsitz: B. Strittmatter, Freiburg
G. Osterholzer, München

14.00 – 14.20 **Diagnostik und Therapie von
Abszess und Fistel**

A. Ommer, Essen

14.30 – 14.50 **Vorgehen bei komplizierten Fisteln**

A. Joos, Mannheim

15.00 – 15.15 **Pause**

15.15 – 15.45 **Bewertung neuer Verfahren**

J. Jongen, Kiel

15.45 – 16.45 **Kasuistiken**

B. Strittmatter, Freiburg
G. Osterholzer, München



Tiefere Einsichten gewinnen.



Anorektale Endosonographie in Präzision.

Erleben Sie mit der R54AW die innovative Endosonographie von Hitachi:

- sie ist einmalig dünn
- sie ist atraumatisch
- sie ist absolut präzise in der Detailauflösung
- sie ist wartungsfrei



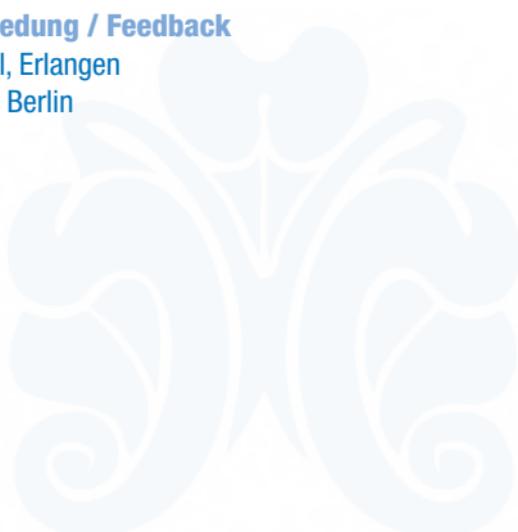
Hitachi Medical Systems GmbH
65205 Wiesbaden, Otto-von-Guericke-Ring 3
www.hitachi-medical-systems.de

HITACHI
Inspire the Next

Freitag, 04. April 2014

Salon van Gogh

- 08.30 – 11.45 **EBSQ-KURS, TEIL 2**
Vorsitz: D. Hahnloser, Lausanne/Schweiz
B. Teleky, Wien/Österreich
- 08.30 – 09.00 **Kolonkarzinom**
T. Schiedeck, Ludwigsburg
- 09.00 – 09.10 **Fragen / Diskussion**
- 09.10 – 09.40 **Rektumkarzinom**
M. E. Kreis, Berlin
- 09.40 – 09.50 **Fragen / Diskussion**
- 09.50 – 10.20 **Patientensicherheit, Risk-assessment und Komplikationsmanagement in der kolorektalen Chirurgie**
D. Dindo, Zürich/Schweiz
- 10.20 – 10.30 **Fragen / Diskussion**
- 10.30 – 11.00 **Wie kann man Koloproktologie ökonomisch vertretbar praktizieren?**
- ambulant
B. Strittmatter, Freiburg
- stationär
R. Scherer, Berlin
- 11.00 – 11.10 **Fragen / Diskussion**
- 11.10 – 11.30 **Besprechung der Literaturarbeit**
D. Hahnloser, Lausanne/Schweiz
- 11.30 – 11.45 **Verabschiedung / Feedback**
K. E. Matzel, Erlangen
M. E. Kreis, Berlin



Samstag, 05. April 2014

Salon Cézanne

11.45 – 13.15 **BERUFSPOLITISCHES SEMINAR**

Veranstaltung des Berufsverbandes der
Coloproktologen Deutschlands e.V. (BCD)

Vorsitz: B. Strittmatter, Freiburg
G. Dieter, Wehr

11.45 – 12.30 **1 Jahr Patientenrechtegesetz –
Die ersten Erfahrungen**

N. H. Müller, Bochum

12.30 – 12.45 **Diskussion**

12.45 – 13.15 **Aktuelle Informationen zu Vertragsrecht
und EBM**

G. Dieter, Wehr

Nur für Mitglieder des BCD



Donnerstag, 03. April 2014

Ballsaal B

- 09.30 – 16.00 **WISSENSWERTES „RUND UMS STOMA“**
Vorsitz: A. Fürst, Regensburg
T. Bonkowski, Regensburg
- 09.30 – 09.40 **Begrüßung**
A. Fürst, Regensburg
- 09.40 – 10.10 **Wie kommt der Patient zur Selbsthilfegruppe?
Wie steht es mit der Datensicherheit?**
J. Moch, München
- 10.10 – 10.40 **Indikationen zur Stomaanaloge –
state-of-the-art**
E. C. Jehle, Ravensburg
- 10.40 – 11.10 **Protektives Ileostoma oder Kolostoma bei
Rektumresektion – was ist besser?**
A. Fürst, Regensburg
- 11.10 – 11.30 **Stoma und Islam – der Spagat zwischen
pflegerischen Interventionen und kulturellen
Gepflogenheiten**
A. Kroll, Regensburg
- 11.30 – 12.00 **Die chirurgische Stomakorrektur:
Wann und wie?**
R. Ruppert, München
- 12.00 – 13.00 **Mittagspause – Besuch der Industrieausstellung**



Donnerstag, 03. April 2014

Ballsaal B

- 09.30 – 16.00 **WISSENSWERTES „RUND UMS STOMA“
(FORTSETZUNG)**
Vorsitz: D. Pacini, Regensburg
M. S. Kasperek, München
- 13.00 – 13.30 **Neue S3-Leitlinie kolorektales Karzinom –
was muss der Stomatherapeut wissen?**
W. E. Thasler, München
- 13.30 – 14.00 **Aromatherapie in der Stomatherapie –
Hier stinkt's – wie kann ich Gerüche mildern?**
I. Buchberger, Regensburg
- 14.00 – 14.30 **EGFR-Therapie – Das akneiforme Exanthem
eine Nebenwirkung und Herausforderung für
die Stomatherapie**
G. Gruber, München
- 14.30 – 15.00 **Wann ist bei analer Inkontinenz eine Stoma-
versorgung indiziert?**
M. S. Kasperek, München
- 15.00 – 15.30 **Das Stoma ist schlecht versorgbar – was tun?**
M. E. Kreis, Berlin
- 15.30 – 16.00 **Versorgung missglückter Stomaanlagen und
entero-kutaner Fisteln**
B. Ritzinger, München
- 16.00 **Verabschiedung**

Für die Pflegetagung werden **6 Punkte** entsprechend den
Richtlinien zur Registrierung beruflich Pflegender vergeben.

Als Nachweis gilt Programm und Teilnahmebescheinigung oder
Eintrag in das Nachweisheft. Registrierung für beruflich Pflegende:

www.regbp.de

SEMINAR FÜR MFA UND ARZTHELFERINNEN

Donnerstag, 03. April 2014

Ballsaal C

09.30 – 12.45 **KRANKHEITSLEHRE**
Vorsitz: D. Bussen, Mannheim

09.30 **Begrüßung**
D. Bussen, Mannheim

09.45 – 10.15 **Anatomie und Physiologie**
D. Bussen, Mannheim

10.15 – 10.45 **Hämorrhoidalleiden**
V. Kahlke, Kiel

10.45 – 11.15 **Kaffeepause**

NEU

11.15 – 11.45 **Analfissur**
P. Oetting, München

11.45 – 12.15 **Analfistel**
V. Kahlke, Kiel

12.15 – 12.45 **Inkontinenz**
D. Bussen, Mannheim

12.45 – 13.30 **Mittagspause**

13.30 – 16.30 **MANAGEMENT**
Vorsitz: V. Kahlke, Kiel

13.30 – 13.45 **Notfall oder Elektivtermin?**
J. Hoffmann, Mannheim

13.45 – 14.30 **Hygiene in der proktologischen Praxis**
E. Tabori, Freiburg

14.30 – 15.00 **Schadensprävention in der Endoskopie**
M. Ruhnke, Hamburg

15.00 – 16.30 **Kommunikation mit System**
O. Keifert, Bernstadt

16.30 **Verabschiedung**
V. Kahlke, Kiel

Donnerstag, 03. April 2014

Salon Monet

15.00 – 16.00 Uhr

16.00 – 17.00 Uhr (Wdh.)

17.00 – 18.00 Uhr (Wdh.)

Indikation und Durchführung der analen Irrigation bei Störungen der Darmfunktion in unterschiedlichen Lebensaltern

D. Hegeholz, Hamburg

J. Jerratsch, Hamburg

Störungen der Darmfunktion, auftretend als Stuhlinkontinenz oder Obstipation, finden sich bei einer Vielzahl von Erkrankungen.

Angeborene oder erworbene Querschnittslähmung, Multipler Sklerose, Morbus Parkinson, anorektaler Malformation u.v.a. andere Indikationen haben häufig die Darmfunktionsstörung zur Folge.

Die transanale Irrigation stellt hier eine intelligente Weiterentwicklung des Einlaufes dar und ermöglicht es dem Betroffenen, die Stuhlentleerung selbstständig auf der Toilette ohne Hilfe einer Fremdperson durchzuführen. Anders als beim Einlauf löst das Wasser mit der Anwendung Entleerungsreflexe aus, und der Darm entleert sich auf natürlichem Wege.

Die transanale Irrigation ist ein nebenwirkungsfreies Verfahren, dass außer Wasser keine weiteren Zusätze erfordert.

Ein weiterer Vorteil für den Betroffenen besteht in der Schaffung einer sozial akzeptablen Stuhlentleerungszeit. Mit der transanalen Irrigation wurden bereits nach kurzer Anwendungszeit signifikante therapeutische Erfolge erzielt.

Inhalte des Workshops:

- Indikationen zur transanalen Irrigation
- Kontraindikationen zur Irrigation
- Besonderheiten bei der Durchführung in unterschiedlichen Altersgruppen und bei verschiedenen Indikationen
- Die Dokumentation der Irrigation im Rahmen der Abrechnung mit der Krankenkasse.

Sie erhalten während des Workshops diverse begleitende Fachinformationmaterialien.

Dieser Workshop wird durch die Firma **Coloplast GmbH** ausgerichtet.



Donnerstag, 03. April 2014

Ballsaal B

- 17.30 – 19.30 **UPDATE REKTUMCHIRURGIE 2014**
Vorsitz: M. E. Kreis, Berlin
W. Padberg, Gießen
- 17.30 – 17.55 **Lebensqualität nach tiefen Anastomosen**
T. Schwandner, Gießen
- 17.55 – 18.15 **Neuromonitoring im kleinen Becken**
W. Kneist, Mainz
- 18.15 – 18.40 **Können autonome Nerven laparoskopisch besser als offen dargestellt werden?**
N. Runkel, Villingen-Schwenningen
- 18.40 – 19.00 **Biologics in Abdomino Perineal Resection**
S. Laurberg, Aarhus/Dänemark
- 19.00 – 19.20 **Biolift**
R. Scherer, Berlin

Dieses Satellitensymposium wird organisiert durch
Johnson & Johnson Medical GmbH,
Ethicon Surgical Care

ETHICON
PART OF THE JOHNSON & JOHNSON FAMILY OF COMPANIES

Donnerstag, 03. April 2014

Ballsaal C

- 17.30 – 19.30 **ALTE ZIELE – NEUE WEGE III**
Vorsitz: W. E. Thasler, München
M. Maurus, Immenstadt
- 17.30 – 17.50 **Resektion von Lebermetastasen
in der Seneszenz**
W. E. Thasler, München
- 17.55 – 18.15 **Bringt mehr mehr?
Erfahrungsbericht und Rationale im Umgang
mit dem Chex 34 mm
High Volume Stapler in der Proktochirurgie**
M-Ring
**Ein neues Tool zur Optimierung der
Anwendung und Wirtschaftlichkeit der Ring-
bandligatur nach Barron**
M. Maurus, Immenstadt
- 18.20 – 18.40 **Erste experimentelle Daten des SMS-Staplers
für die ODS Symptomatik**
G. Reboa, San Camillo/Italien
- 18.45 – 19.05 **Neo Kontinenz Bildung nach Rektum-
exstirpation**
C. Isbert, Würzburg
- 19.10 – 19.30 **Stapled Haemorrhoidopexy in China**
C.-G. Fu, Shanghai/China

Dieses Satellitensymposium wird organisiert durch

**IFM-Gerbershagen GmbH und
Frankenman International Ltd.**



Samstag, 05. April 2014

Salon Rumford

POSTERSITZUNG I

Vorsitz: I. Haunold, Wien/Österreich
A. J. Kroesen, Köln

- 11.30 – 11.34
P1-1 **Interdisziplinäres Management der Stuhl-inkontinenz – Algorithmisches Konzept in einem Versorgungskrankenhaus mit viszeral-medizinischem Schwerpunkt**
J. Buhr, K. Krückemeier, U. Peitz, M. W. Hoffmann, E. Allemeyer, Münster
- 11.40 – 11.44
P1-2 **Magnetic Sphincter – eine neue Therapieoption bei Stuhlinkontinenz**
C. Caspari, T. Unglaube, R. Scherer, Berlin
- 11.50 – 11.54
P1-3 **Der Erfolg der perkutanen Tibialisnervenstimulation zur Behandlung der Stuhlinkontinenz hängt nicht von einer Veränderung der Rektalkapazität ab**
C. Maurus, K. Wolff, I. Brenner, U. Beutner, S. Bischofberger, J. Borovicka, L. Marti, St. Gallen/Schweiz
- 12.00 – 12.04
P1-4 **Transanale offene Hämorrhoidopexie – Eine rekonstruktive und ökonomische Therapie zur Behandlung des fortgeschrittenen Hämorrhoidalleidens**
F. Pakravan, C. Helmes, Düsseldorf
- 12.10 – 12.14
P1-5 **P.O.P.S. – Pelvic Organ Prolaps Suspension bei Descensus Perinei und ODS: Ausreichend oder ist ein Zusatzeingriff für das hintere Kompartiment erforderlich?**
M. Bolli, M. Walz, P. Alesina, Essen; K. Wolff, C. Helmes, F. Pakravan, Düsseldorf
- 12.20 – 12.24
P1-6 **Enterale Oberflächen-Stimulation bei chronischer Obstipation des Kindes**
M. Besendörfer, K. E. Matzel, R. Carbon, P. Lux, Erlangen

Samstag, 05. April 2014

Salon Rumford

POSTERSITZUNG II

Vorsitz: W. Kneist, Mainz
A. Ommer, Essen

- 11.30 – 11.34 **Die LIFT-Procedure zur Versorgung der hohen transsphinktären Analfistel**
P2-1
S. Bouassida, T. Scheffer, A. Stahl, U. Adam, Berlin
- 11.40 – 11.44 **Efficacy of LIFT for recurrent anal fistula**
P2-2
J.-P. Lehmann, Östersund/Schweden; W. Graf, Uppsala/Schweden
- 11.50 – 11.54 **Effektivität des bioabsorbierbaren Analfistel-plugs bei der Behandlung der Analfistel. Ergebnisse nach 4 Jahren**
P2-3
F. Pakravan, C. Helmes, Düsseldorf
- 12.00 – 12.04 **Die modifizierte Graziisplastik zur Therapie des komplizierten Analfistelrezidivs**
P2-4
M. Berger, J. Boese-Landgraf, Chemnitz
- 12.10 – 12.14 **Operative Therapie von transsphinktären Analfisteln mit over-the-scope clip**
P2-5
S. Dango, Göttingen; F. Antonakis, D. Schrader, R. Hesterberg, Kassel
- 12.20 – 12.24 **Exzision chronischer Analfissuren – Ergebnisse 5 Jahre nach Fissurektomie und primärer Deckung der Wunde mit einer Hautlappenplastik**
P2-6
E. Hancke, L. M. Strohm, K. Suchan, K. Völke, Frankfurt



Samstag, 05. April 2014

Foyer Cézanne / van Gogh

POSTERSITZUNG III

Vorsitz: T. Jacobi, Dresden
F.-J. Schumacher, Oberhausen

- 11.30 – 11.34
P3-1 **Zufallsbefund eines Granularzelltumors im Colon ascendens: was nun?**
E. Schmidt, C. Maurus, S. Cogliatti, H. Nüesch, L. Marti, St. Gallen/Schweiz
- 11.40 – 11.44
P3-2 **Einfluss der perioperativen allogenen Erythrozytentransfusion auf das krankheitsfreie Überleben und Gesamtüberleben nach Resektion kolorektaler Lebermetastasen**
T. S. Schiergens, M. Rentsch, K. Frenes, M. S. Kasperek, K.-W. Jauch, W. E. Thasler, München
- 11.50 – 11.54
P3-3 **Chronisch entzündliche Darmerkrankungen und Malignität**
J. Nolde, R. Bouchard, T. Keck, C. Benecke, Lübeck
- 12.00 – 12.04
P3-4 **Die Chirurgie des kolorektalen Karzinoms ist auch bei hohem Patientenalter effektiv**
U. Nitsche, C. Späth, T. C. Müller, M. Maak, J. Kleeff, D. Wilhelm, F. G. Bader, München
- 12.10 – 12.14
P3-5 **Einfluss der chirurgischen Technik auf die Rezidivrate der Pilonidalsinus-Erkrankung**
K. Mrak, J. Tschmelitsch, T. Eberl, St. Veit/Österreich
- 12.20 – 12.24
P3-6 **Ursachen und Formen der Rezidive des Sinus pilonidalis nach Anwendung plastischer Operationsverfahren**
I. Iesalnieks, S. Deimel, Gelsenkirchen



Samstag, 05. April 2014

Foyer Cézanne / van Gogh

POSTERSITZUNG IV

Vorsitz: M. S. Kasperek, München
A. Nocito, Zürich/Schweiz

- 11.30 – 11.34
P4-1 **Peristomales Pyoderma gangränosum: Praktische Tipps zur Versorgung einer schwierigen extraintestinalen Crohn-Manifestation**
D. Sterzing, A. Sturm, R. Scherer, Berlin
- 11.40 – 11.44
P4-2 **Seltene perianale Tumoren**
H. Loch, F. Ernst, Berlin
- 11.50 – 11.54
P4-3 **Condylomata acuminata – Überlegungen und Fallstricke in der Differentialdiagnose**
M. Sommer, B. Bauer, H. Kneitz, G. Weyandt, Würzburg
- 12.00 – 12.04
P4-4 **Results after perineal stapled prolapse resection for external rectal prolapse**
D. Sehmer, Schaffhausen/Schweiz;
L. Marti, St.Gallen/Schweiz; K. Wolff, Düsseldorf;
F. H. Hetzer, Schaffhausen/Schweiz
- 12.10 – 12.14
P4-5 **Seltene Form von chronisch therapieresistenter Obstipation – eine diagnostische und therapeutische Herausforderung**
S. Kuscher, M. Biebl, I. Kronberger, M. Oberwalder, Innsbruck/Österreich; E. Bruder, Basel/Schweiz;
J. Pratschke, F. Aigner, Innsbruck/Österreich
- 12.20 – 12.24
P4-6 **Was wissen wir über HAL und/oder RAR: Ein systematischer Review der Literatur?**
K. Ukegjini, C. Maurus, S. Bischofberger,
B. Schmied, L. Marti, St. Gallen/Schweiz

Samstag, 05. April 2014

Foyer Cézanne / van Gogh

POSTERSITZUNG V

Vorsitz: E. C. Jehle, Ravensburg
A. Agha, Regensburg

- 11.30 – 11.34
P5-1 **Stuhltransplantation in der gastroenterologischen Praxis**
J. Goerlitz, N. Krakow, H. Krammer, Mannheim
- 11.40 – 11.44
P5-2 **Der „vernetzte“ Beckenboden, eine zunehmende Herausforderung für die Rektumchirurgie**
R. Arnold, B. Arnold, M. Houf, Wiesbaden
- 11.50 – 11.54
P5-3 **Posteriore Kolpotomie mit Netzeinlage (Elevate®) – Eine Alternative zu transanal Resektionsverfahren bei persistierendem, obstruktiven Defäkationssyndrom (ODS) nach vorausgegangener Korrektur des vorderen und mittleren Kompartimentes**
K. Wolff, C. Helmes, F. Pakravan, Düsseldorf
- 12.00 – 12.04
P5-4 **Risikofaktoren für ein Rezidiv nach Altmeier Resektion bei externem Rektumvollwandprolaps**
M. Kim, J. Reibetanz, N. Schlegel, C.-T. Germer, C. Isbert, Würzburg
- 12.10 – 12.14
P5-5 **Die laparoskopische ventrale Rektopexie in der Behandlung komplexer Beckenbodenpathologien – die chirurgische Technik und mögliche Modifikationen**
S. Bischofberger, L. Marti, St. Gallen/Schweiz
- 12.20 – 12.24
P5-6 **Dermatologisch-proktologische Erkrankungen im Alter – Unterschiede im Patientengut einer universitären Sprechstunde**
B. Bauer, M. Goebeler, G. Weyandt, Würzburg

HAUPTSPONSOREN

(Stand: 17. Januar 2014)

IFM – GERBERSHAGEN GMBH

**JOHNSON & JOHNSON MEDICAL GMBH,
ETHICON SURGICAL CARE**

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH

SPONSOREN

(Stand: 17. Januar 2014)

DR. KADE PHARMAZEUTISCHE FABRIK GMBH

COLOPLAST GMBH

COOK MEDICAL

DR. FALK PHARMA GMBH

EAKIN GMBH

HITACHI MEDICAL SYSTEMS GMBH

INRESA ARZNEIMITTEL GMBH

KARL STORZ GMBH & CO. KG

MEDTRONIC GMBH

VERIMED®

SPONSOREN

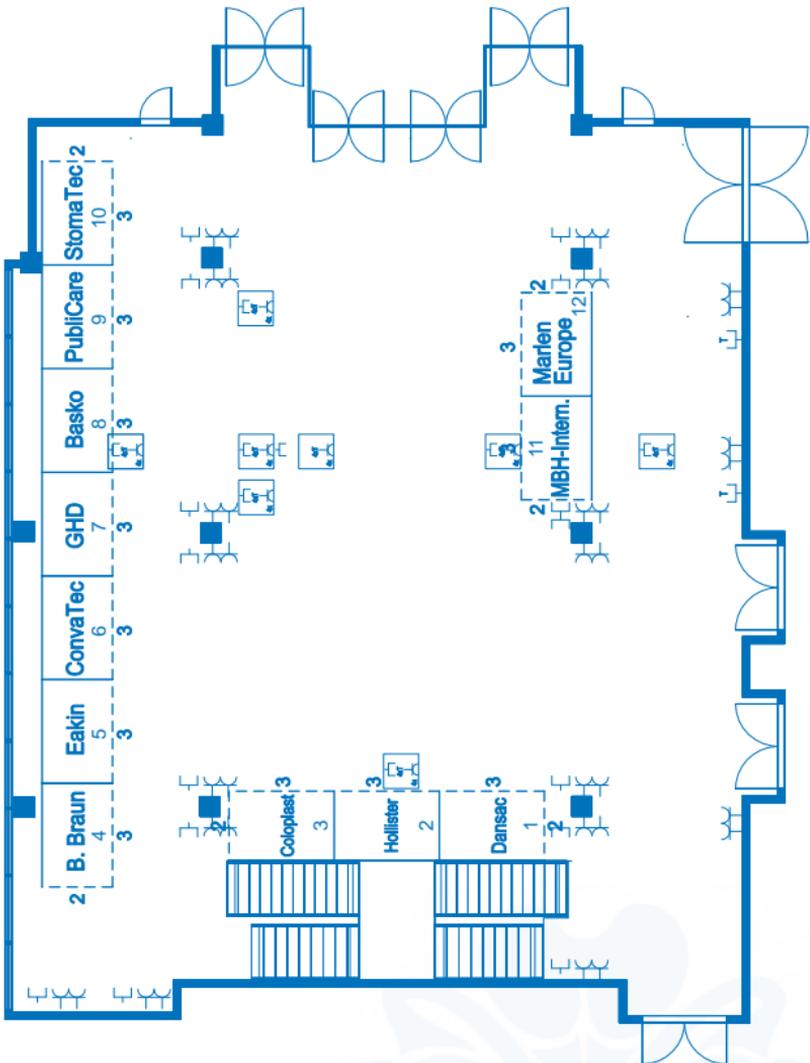
WIR DANKEN DIESEN FIRMEN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

AUSSTELLER DER PFLEGETAGUNG (Stand: 17. Januar 2014)

B. Braun Melsungen AG
 Basko Orthopädie Handelsgesellschaft mbH
 Coloplast GmbH
 ConvaTec (Germany) GmbH
 Dansac GmbH
 Eakin GmbH

GHD Gesundheits GmbH
 Deutschland
 Hollister Incorporated
 Marlen Europe
 MBH-International AIS
 PubliCare GmbH
 StomaTec GmbH

AUSSTELLER



**AUSSTELLER DES DEUTSCHEN (Stand: 17. Januar 2014)
KOLOPROKTOLOGEN KONGRESSSES**

A.M.I. Deutschland GmbH
biolitec biomedical technology GmbH
B-K Medical Medizinische Systeme GmbH
BOSANA Medizintechnik GmbH
Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH
Coloplast GmbH
Cook Medical
Covidien Deutschland GmbH
DACH Medical Group GmbH
DCI-Dental Consulting GmbH
Deutsche Gesellschaft für Koloproktologie e.V.
Dr. Falk Pharma GmbH
Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik GmbH
ERBE Elektromedizin GmbH
Hitachi Medical Systems GmbH
IFM-Gerbershagen GmbH
Innocept Biobedded Medizintechnik GmbH
Inresa Arzneimittel GmbH

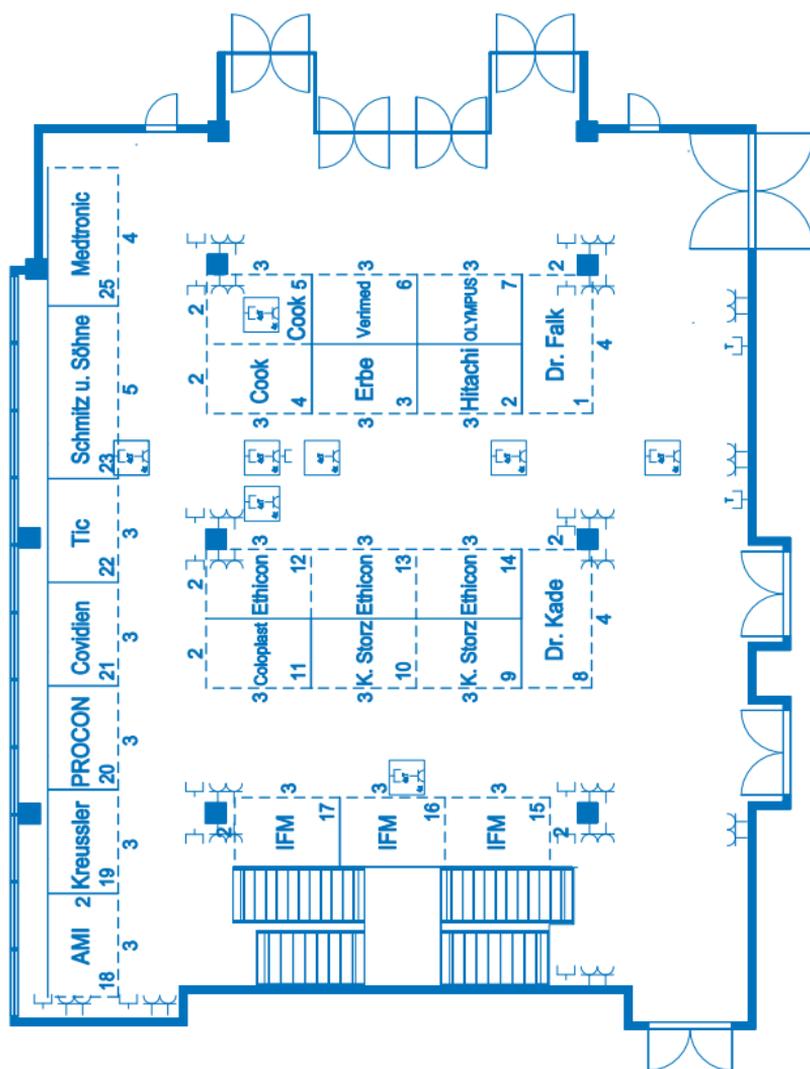
ETHICON
PART OF THE JOHNSON & JOHNSON FAMILY OF COMPANIES

KARL STORZ GmbH & Co. KG
KLS Martin Group
LANCY Elektromedizin
LifeCell EMEA Ltd.
Maros Arznei GmbH
Medical Instruments Corporation GmbH
Medizintechnik Heise Vertriebs GmbH
Medtronic GmbH

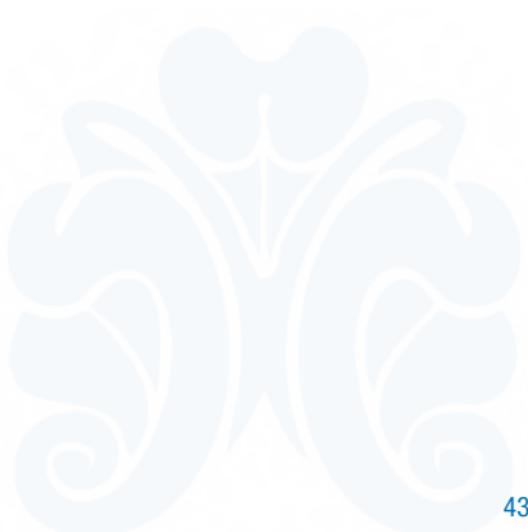
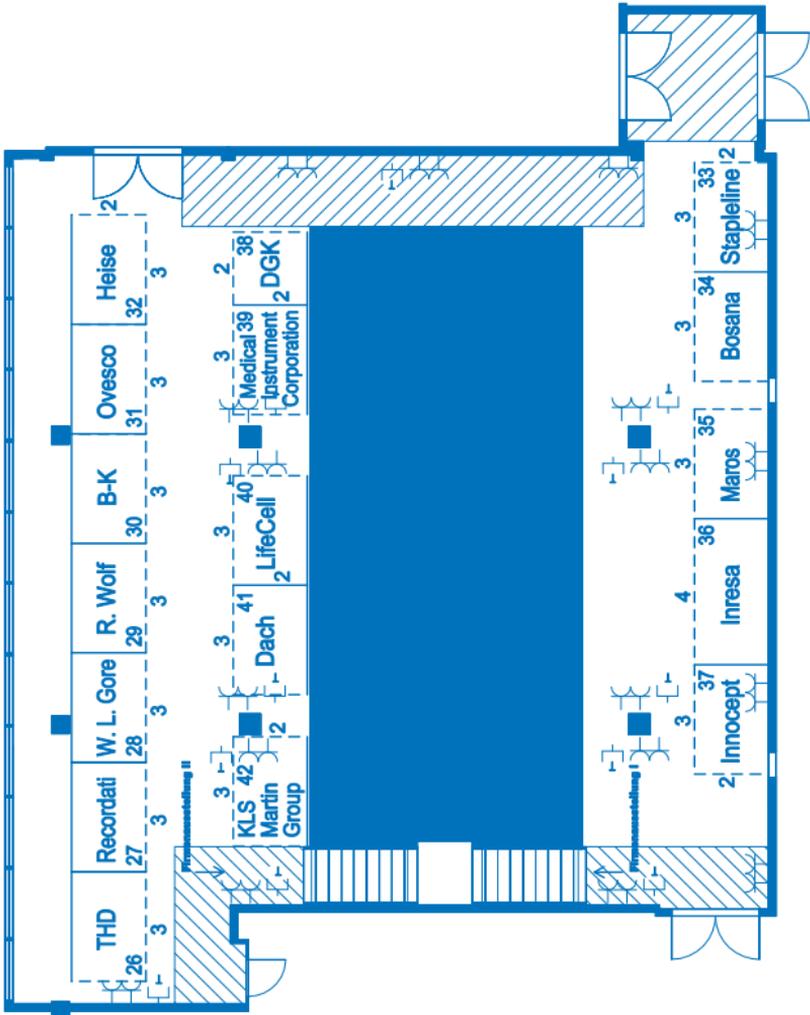
OLYMPUS

Ovesco Endoscopy AG
Phametra GmbH
PROCON Gesellschaft für Kontinenzversorgung und Rehabilitation mbH
Recordati Pharma GmbH
Richard Wolf GmbH
Schmitz u. Söhne GmbH & Co. KG
Stapleline Medizintechnik GmbH
THD SpA
tic Medizintechnik GmbH & Co. KG
VeriMed®
W.L. Gore & Associates GmbH
webop GmbH

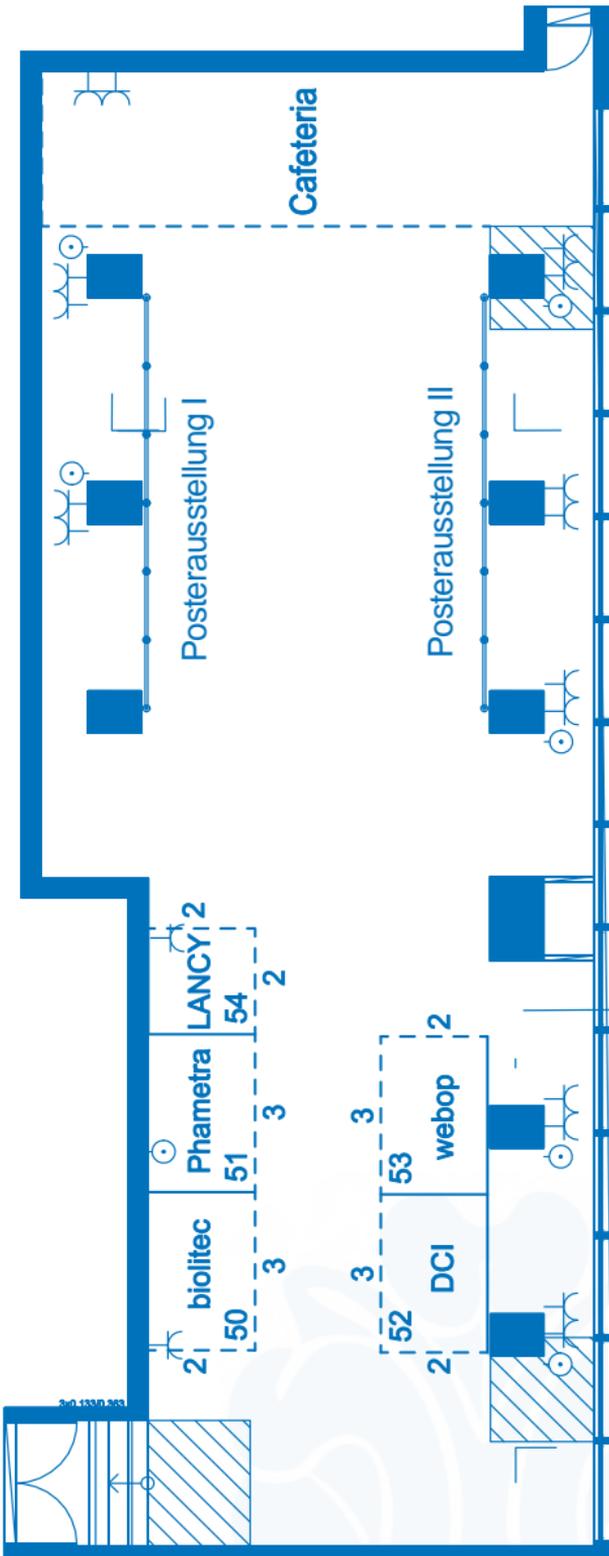
Foyer Ballsaal (EG)



Foyer Mezzanine (1. OG)



Salon Rumford

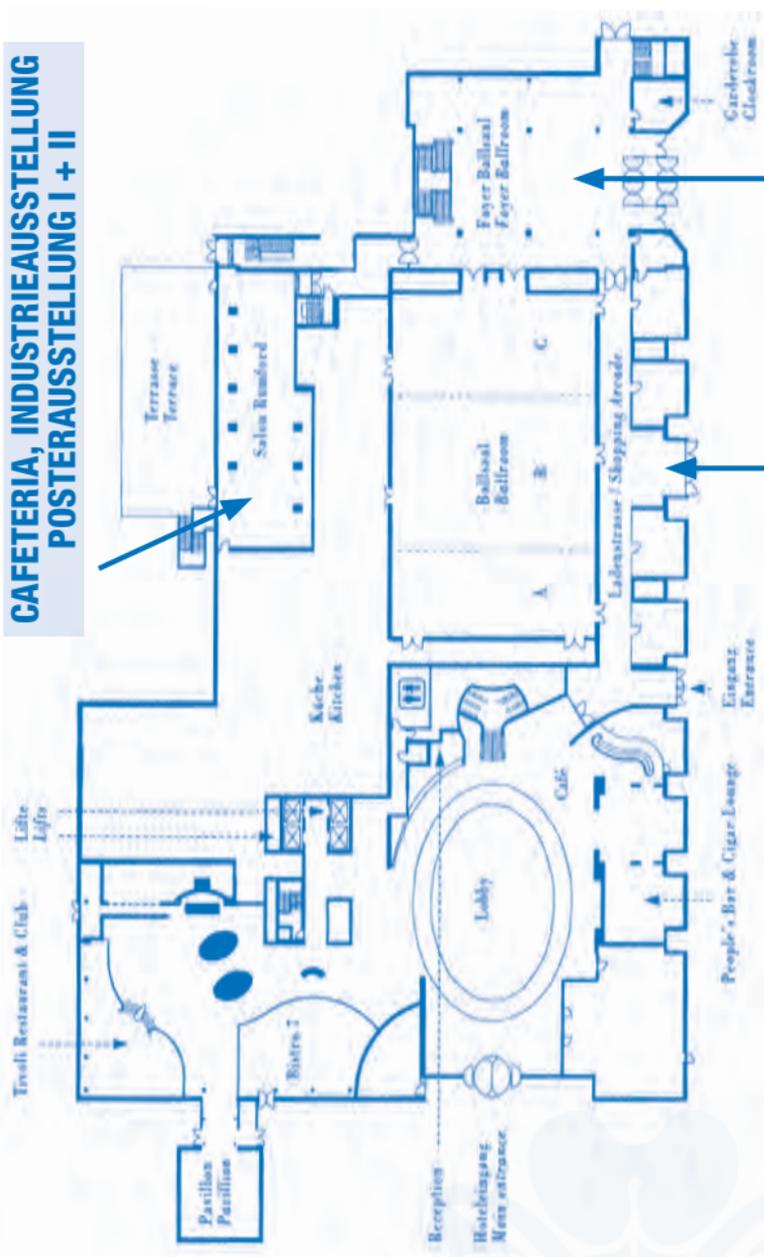


Erdgeschoss

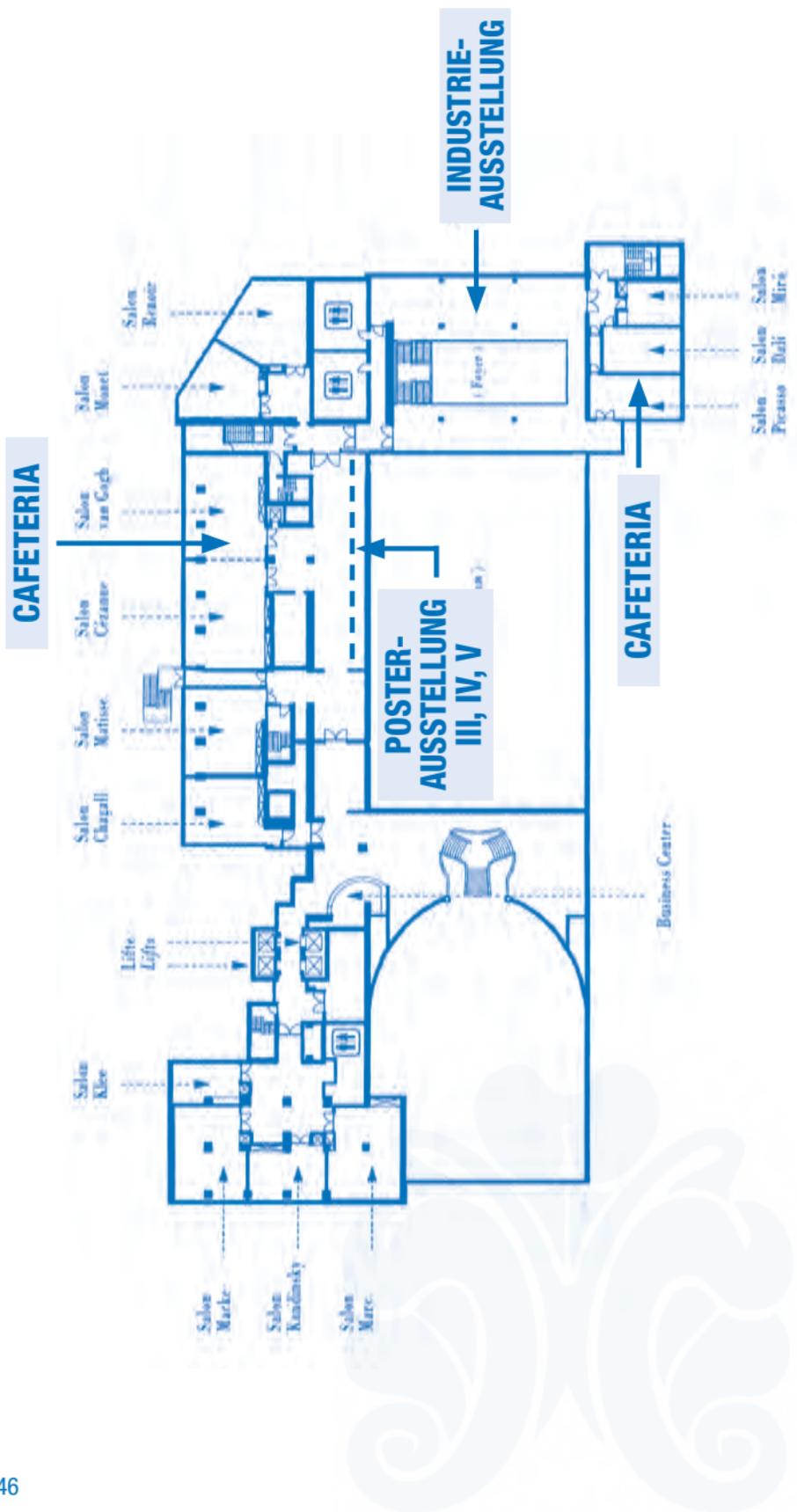
**CAFETERIA, INDUSTRIEAUSSTELLUNG
POSTERAUSSTELLUNG I + II**

**INDUSTRIE-
AUSSTELLUNG**

**TAGUNG-
SCHALTER**



1. Obergeschoss



Prof. Dr. A. Agha

Universitätsklinikum Regensburg
Klinik und Poliklinik für Chirurgie
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg

Univ.-Prof. Dr. F. Aigner

Universitätsklinik
Abteilung für Viszeral-,
Transplantations- und Thoraxchirurgie
Anichstr. 35
6020 Innsbruck/Österreich

Dr. R. Arnold

St. Josef's Hospital
Abteilung für Koloproktologie
Beethovenstr. 20
65189 Wiesbaden

Dr. B. Bauer

Universitätsklinikum Würzburg
Klinik für Dermatologie,
Venerologie und Allergologie
Josef-Schneider-Str. 2
97080 Würzburg

Dr. E. Berg

Prosper-Hospital
An der Dornhecke 27
45659 Recklinghausen

Dr. M. Berger

Klinikum Chemnitz
Flemmingstr. 2
09116 Chemnitz

Dr. M. Besendörfer

Universitätsklinikum Erlangen
Kinderchirurgische Abteilung
Krankenhausstr. 12
91054 Erlangen

Dr. S. Bischofberger

Kantonsspital St. Gallen
Klinik für Chirurgie
Rorschacher Str. 94
9007 St. Gallen/Schweiz

PD Dr. M. Bolli

Evangelisches HuysSENS-Stiftung
Klinik für Chirurgie und Zentrum für
Minimal Invasive Chirurgie
Henricistr. 92
45136 Essen

T. Bonkowski

Universitätsklinikum Regensburg
Klinik und Poliklinik für Chirurgie
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg

Dr. S. Bouassida

Vivantes Humboldt-Klinikum
Klinik für Allgemein-, Visceral-
und Gefäßchirurgie
Am Nordgraben 2
13509 Berlin

Dr. C. Breitkopf

Enddarmpraxis im Franziskus Carré
Hohenzollerring 70
48145 Münster

I. Buchberger

Universitätsklinikum Regensburg
Klinik und Poliklinik für Chirurgie
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg

Dr. J. Buhr

Raphaelsklinik Münster
Klinik für Allgemein- und Viszeral-
chirurgie
Sektion Proktologie
Loerstr. 23
48143 Münster

PD Dr. D. Bussen

End- und Dickdarm-Zentrum
Bismarckplatz 1
68165 Mannheim

Dr. C. Caspari

Krankenhaus Waldfriede
Argentinische Allee 40
14163 Berlin

Dr. A. Crispin

LMU München
Institut für medizinische
Informationsverarbeitung
Marchioninstr. 15
81377 München

Prof. Dr. R. Croner

Chirurgische Klinik
Krankenhausstr. 12
91054 Erlangen

Dr. S. Dango

Universitätsmedizin Göttingen
Klinik für Allgemein- und
Viszeralchirurgie
Robert-Koch-Str. 40
37075 Göttingen

Dr. G. Dieter

Ärztehaus
Bündtenfeldstr. 15
79664 Wehr

Prof. Dr. T. Dimpfl

Klinikum Kassel
Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Möchebergstr. 41–43
34125 Kassel

PD Dr. D. Dindo

Stadtspital Triemli
Klinik für Viszeral-, Thorax-
und Gefäßchirurgie
Birmensdorferstr. 497
8063 Zürich/Schweiz

Prof. Dr. H. Egger

Frauenklinik Neumarkt
Nürnberger Str. 12
92318 Neumarkt

Prof. Dr. R. Ehehalt

Gemeinschaftspraxis
Burgstr. 61
69121 Heidelberg

Dr. H. Feng

LMU München
Klinikum Großhadern
Chirurgische Klinik
Marchioninstr. 15
81377 München

Prof. Dr. R. Fietkau

Strahlenklinik
Universitätsstr. 27
91054 Erlangen

Prof. Dr. C.-G. Fu

Changhais Hospital
Secon Military Medical Hospit
Colorectal Surgery
168, Changhai Road
200433 Shanghai
Republik China (Taiwan)

Prof. Dr. A. Fürst

Caritas-Krankenhaus St. Josef
Klinik für Chirurgie
Landshuterstr. 65
93053 Regensburg

Prof. Dr. C. T. Germer

Universitätsklinikum Würzburg
Chirurgische Klinik I
Oberdürrbacher Str. 6
97080 Würzburg

J. Goerlitz

Praxis für Gastroenterologie
und Ernährungsmedizin
Bismarckplatz 1
68165 Mannheim

MSc. G. Gruber

Medical Support
stellvertretende Vorsitzende FgSKW e.V.
Ginsterweg 15
81377 München

Univ.-Prof. Dr. J. E. Gschwend

Klinikum rechts der Isar der TU München
Urologische Klinik und Poliklinik
Ismaninger Str. 22
81675 München

Prof. Dr. T. Hager

Dobersgrund 87
96317 Kronach

Prof. Dr. D. Hahnloser

Service de chirurgie viscerale
Rue du Bugnon 46, BH 10/983
1011 Lausanne/Schweiz

Prof. Dr. E. Hancke

Klinik Maingau vom Roten Kreuz
Scheffelstr. 2
60318 Frankfurt

Prof. Dr. C. Hasse

End- und Dickdarm-Zentrum Koblenz
Bahnhofstr. 24-26
56058 Koblenz

Dr. I. Haunold

Krankenhaus der Barmherzigen
Schwestern
Chirurgische Abteilung
Stumpergasse 13
1060 Wien/Österreich

REFERENTENVERZEICHNIS

D. Hegeholz

Coloplast GmbH
Head of Medical Advisor
Kuehnestr. 75
22045 Hamburg

Univ.-Prof. Dr. F. Herbst

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Abteilung für Chirurgie
Johannes von Gott Platz 1
1020 Wien/Österreich

Prof. Dr. A. Herold

End- und Dickdarm-Zentrum Mannheim
Bismarckplatz 1
68165 Mannheim

Prof. Dr. F.-H. Hetzer

Kantonsspital
Chirurgische Klinik
Geissbergstr. 81
8200 Schaffhausen/Schweiz

Prof. Dr. W. Heyl

Klinikum Ludwigsburg
Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
Posilipostr. 4
71640 Ludwigsburg

J. Hoffmann

End- und Dickdarm-Zentrum Mannheim
Bismarckplatz 1
68165 Mannheim

Prof. Dr. med. Dr. h.c. W. Hohenberger

Universitätsklinikum Erlangen
Chirurgische Klinik
Krankenhausstr. 12
91054 Erlangen

PD Dr. I. Iesalnieks

Marienhospital
Virchowstr. 135
45886 Gelsenkirchen

Prof. Dr. C. Isbert

Universitätsklinikum Würzburg
Klinik und Poliklinik für Allgemein-
Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie
Oberdürrbacher Str. 6
97080 Würzburg

Dr. T. Jacobi

Bauchzentrum Dresden
am Diakonissenkrankenhaus
Holzhofgasse 29
01099 Dresden

Prof. Dr. E. C. Jehle

Krankenhaus St. Elisabeth
Abteilung für Allgemein- und
Viszeralchirurgie
Elisabethenstr. 15
88212 Ravensburg

J. Jerratsch

Coloplast GmbH
Head of Medical Advisor
Kuehnestr. 75
22045 Hamburg

Dr. J. Jongen

Proktologische Praxis Kiel
Beselerallee 67
24105 Kiel

Dr. A. Joos

End- und Dickdarm-Zentrum
Mannheim
Bismarckplatz 1
68165 Mannheim

Dr. A. Jünk

Urologisches Praxiszentrum
Mylusstr. 6
71638 Ludwigsburg

Prof. Dr. V. Kahlke

Proktologische Praxis Kiel
Beselerallee 67
24105 Kiel

Dr. M. S. Kasperek

LMU München
Klinik Großhadern
Chirurgische Abteilung
Marchioninstr. 15
81377 München

Dr. J. Kaufhold

Klinikum Ludwigsburg
Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
Posilipostr. 4
71640 Ludwigsburg

O. Keifert

keiro:denkt
Rosenbühlstr. 14
89182 Bernstadt

Prof. Dr. P. Kienle

Universitätsmedizin Mannheim
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
68167 Mannheim

Dr. M. Kim

Universitätsklinikum Würzburg
Oberdürrbacher Str. 6
97080 Würzburg

Univ.-Prof. Dr. Dr. K. R. Kimmig

Universitätsklinikum Essen
Klinik für Frauenheilkunde
Hufelandstr. 55
45122 Essen

Prof. Dr. T. Kirchner

LMU München
Pathologisches Institut
Thalkirchner Str. 36
80337 München

Dr. J. J. Kirsch

End- und Dickdarm-Zentrum Mannheim
Bismarckplatz 1
68165 Mannheim

Prof. Dr. W. Kneist

Universitätsmedizin Mainz
Klinik und Poliklinik für Allgemein-
und Abdominalchirurgie
Langenbeckstr. 1
55131 Mainz

Prof. Dr. M. Koch

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
an der TU Dresden
Klinik und Poliklinik für Viszeral-,
Thorax- und Gefäßchirurgie
Fetscherstr. 74
01307 Dresden

Dr. A. Kölln

Klinikum Ludwigsburg
Klinik für Allgemein- und
Viszeralchirurgie
Posilipostr. 4
71640 Ludwigsburg

Dr. G. Kolbert

End- und Dickdarm-Zentrum Hannover
Hildesheimer Str. 6
30169 Hannover

Prof. Dr. H. J. Kramer

End- und Dickdarm-Zentrum Mannheim
Bismarckplatz 1
68165 Mannheim

Prof. Dr. M. E. Kreis

Charité Universitätsmedizin
Klinik für Allgemein-,
Viszeral- und Gefäßchirurgie
Hindenburgdamm 30
12200 Berlin

Prof. Dr. A. J. Kroesen

Krankenhaus Porz am Rhein
Klinik für Allgemein- und
Urbacher Weg 19
51149 Köln

A. Kroll

Universitätsklinikum Regensburg
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg

Prof. Dr. W. Kruis

Evangelisches Krankenhaus Kalk
Buchforststr. 2
51103 Köln

Dr. S. Kuscher

Medizinische Universität Innsbruck
Klinik für Visceral-, Transplantations-
und Thoraxchirurgie
Anichstr. 35
6020 Innsbruck/Österreich

PD Dr. M. R. Langenbach

Helios St. Elisabeth Krankenhaus
Josefstr. 3
46045 Oberhausen

Prof. Dr. S. Laurberg

Aarhus Universitetshospital
Tage-Hansens Gade 2
8000 Aarhus/Dänemark

MD J.-P. Lehmann

Östersunds Sjukhus
Kyrkgatan 16
83183 Östersund/Schweden

REFERENTENVERZEICHNIS

Dr. B. H. Lenhard

Praxis für Enddarmkrankungen
Heidelberg
Poststr. 2
69115 Heidelberg

Dr. H. Loch

Proktologisches Zentrum Berlin
Fasanenstr. 60
10719 Berlin

Prof. Dr. G. Maio

Institut für Ethik und
Geschichte der Medizin
Stefan-Meier-Str. 26
79104 Freiburg

Dr. C. Margreiter

Medizinische Universität Innsbruck
Klinik für Visceral-, Transplantations-
und Thoraxchirurgie
Anichstr. 35
6020 Innsbruck/Österreich

Dr. L. Marti

Kantonsspital St. Gallen
Klinik für Chirurgie
Rorschacher Str. 95
9007 St. Gallen/Schweiz

Prof. Dr. K. E. Matzel

Universitätsklinikum Erlangen
Chirurgische Klinik
Krankenhausstr. 12
91054 Erlangen

Dr. C. Maurus

Kantonsspital St. Gallen
Klinik für Chirurgie
Rorschacher Str. 95
9007 St. Gallen/Schweiz

Dr. M. Maurus

Praxis für Proktologie
Im Stillen 4 1/2
87509 Immenstadt

Prof. Dr. S. Merkel

Universitätsklinikum Erlangen
Chirurgische Klinik
Krankenhausstr. 12
91054 Erlangen

Prof. Dr. H. Messmann

Klinikum Augsburg
Stenglinstr. 2
86156 Augsburg

Prof. Dr. S. Miehke

Facharztzentrum
Eppendorfer Landstr. 42
20249 Hamburg

J. Moch

Patientenbetreuung
Familienhilfe Darmkrebs e.V.
Implerstr. 57
81371 München

Prof. Dr. G. Möslein

St. Josefs Hospital Bochum
Abteilung für Koloproktologie,
Allgemein- und Viszeralchirurgie
Axstr. 35
44879 Bochum

Dr. K. Mrak

Barmherzige Brüder St. Veit
Spitalgasse 26
9300 St. Veit/Österreich

N. H. Müller

Rechtsanwaltskanzlei
Kortumstr. 100
44787 Bochum

Dr. T. C. Müller

Klinikum rechts der Isar der TU München
Chirurgische Klinik und Poliklinik
Ismaninger Str. 22
81675 München

Dr. U. Nitsche

Klinikum rechts der Isar der TU München
Chirurgische Klinik und Poliklinik
Ismaninger Str. 22
81675 München

PD Dr. A. Nocito

UniversitätsSpital Zürich
Klinik für Viszeral- und
Transplantationschirurgie
Rämistr. 100
8093 Zürich/Schweiz

REFERENTENVERZEICHNIS

Dr. J. Nolde

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Campus Lübeck
Klinik für Chirurgie
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck

Dr. P. Oetting

Enddarmzentrum München-Bavaria
Bavariaring 45
80336 München

Dr. A. Ommer

End- und Dickdarm-Zentrum Essen
Rüttenscheider Str. 66
45130 Essen

Dr. G. Osterholzer

Enddarmzentrum München-Bavaria
Bavariaring 45
80336 München

Dr. C. Ott

Universitätsklinikum Regensburg
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg

Prof. Dr. W. Padberg

Universitätsklinikum Gießen
Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax-,
Transplantations- und Kinderchirurgie
Rudolf-Buchheim-Str. 7
35392 Gießen

D. Pacini

Universitätsklinikum Regensburg
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg

Dr. F. Pakravan

Coloproktologisches Zentrum
Schadowstr. 42
40212 Düsseldorf

PD Dr. R. Proßt

Proktologisches Institut Stuttgart
Esslinger Str. 40
70182 Stuttgart

Prof. Dr. P. Quirke

St Jame's University Hospital
Beckett Street
LS9 7TF Leeds/Vereinigtes Königreich

Dr. F. Raulf

Praxisgemeinschaft für
Kolonproktologie und Endoskopie
Warendorfer Str. 185
48134 Münster

Prof. Dr. G. Reboa

San Camillo Clinic
Forte dei Marmi
San Camillo/Italien

B. Ritzinger

LMU München
Klinikum Großhadern
Chirurgische Klinik
Marchioninistr. 15
81377 München

Univ.-Prof. Dr. H. Rosen

Rudolf-Buchinger-Str. 5
3430 Tulln/Österreich

M. Ruhnke

Olympus Deutschland GmbH
Wendenstr. 14-18
20097 Hamburg

Prof. Dr. Dr. h.c. N. Runkel

Klinikum Villingen-Schwenningen
Klinik für Allgemein- und
Viszeralchirurgie
Klinikstr. 11
78052 Villingen-Schwenningen

Dr. R. Ruppert

Klinikum Neuperlach
Abteilung für Coloproktologie
Oskar-Maria-Graf-Ring 51
81737 München

Prof. Dr. M. Sailer

Krankenhaus Bergedorf
Glindersweg 80
21029 Hamburg

D. Sehmer

Kantonsspital
Chirurgische Klinik
Geissbergstr. 81
8200 Schaffhausen/Schweiz

Dr. R. Scherer

Krankenhaus Waldfriede
Zentrum für Darm- und Becken-
bodenchirurgie
Argentinische Allee 40
14163 Berlin

Prof. Dr. T. Schiedeck

Klinikum Ludwigsburg
Klinik für Allgemein- und
Viszeralchirurgie
Posillipstr. 4
71640 Ludwigsburg

Dr. T. S. Schiergens

LMU München
Klinikum Großhadern
Chirurgische Klinik
Marchioninstr. 15
81377 München

E. Schmidt

Kantonsspital St. Gallen
Chirurgische Klinik
Rorschacher Str. 95
9007 St. Gallen/Schweiz

Dr. M. Schmidt-Lauber

Gastroenterologische Praxis
Unter den Eichen 26
26122 Oldenburg

Dr. F.-J. Schumacher

Katholische Kliniken Oberhausen
MIC Zentrum
Nürnbergerstr. 10
46117 Oberhausen

Prof. Dr. O. Schwandner

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Klinik für Allgemein- und
Viszeralchirurgie
Prüfening Str. 86
93049 Regensburg

Dr. T. Schwandner

Universitätsklinik Gießen
Klinik für Allgemein-, Thorax-,
Viszeral-, und Transplantationschirurgie
Rudolf-Buchheim-Str. 7
35385 Gießen

M. Sommer

Universitätsklinikum Würzburg
Klinik für Dermatologie,
Venerologie und Allergologie
Josef-Schneider-Str. 2
97080 Würzburg

PD Dr. S. Stelzner

Universitätsklinikum Dresden
Klinik für Allgemein- und
Viszeralchirurgie
Friedrichstr. 41
01067 Dresden

Dr. D. Sterzing

Krankenhaus Waldfriede
Abteilung für Koloproktologie
Argentinische Allee 40
14169 Berlin

Dr. M. Stoll

End- und Dickdarm-Zentrum Hannover
Hildesheimer Str. 6
30169 Hannover

Dr. B. Strittmatter

Praxisklinik 2000
Wirthstr. 11 a
79110 Freiburg

Dr. E. Tabori

Deutsches Beratungszentrum
für Hygiene
Schnewlinstr. 10
79098 Freiburg

Dr. C. Tamme

End- und Dickdarm-Zentrum Hannover
Hildesheimer Str. 6
30169 Hannover

Prof. Dr. B. Teleky

Chirurgische Universitätsklinik
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien/Österreich

Prof. Dr. W. E. Thasler

LMU München
Klinikum Großhadern
Chirurgische Klinik
Marchioninstr. 15
81377 München

REFERENTENVERZEICHNIS

Dr. K. Ukegjini

Kantonspital St. Gallen
Chirurgische Klinik
Rorschacher Str. 95
9007 St. Gallen/Schweiz

Prof. Dr. T. Wedel

Universität Kiel
Anatomisches Institut
Otto-Hahn-Platz 8
24118 Kiel

Dr. D. Weimann

Klinikum Ludwigsburg
Klinik für Allgemein- und
Viszeralchirurgie
Posilipostr. 4
71640 Ludwigsburg

Dr. J. Weitz

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
an der TU Dresden
Klinik und Poliklinik für Viszeral-,
Thorax- und Gefäßchirurgie
Fetscherstr. 74
01307 Dresden

P. Wenzel

Krankenhaus St. Elisabeth und
St. Barbara
Mauerstr. 5
06110 Halle

PD Dr. G. Weyandt

Universitätsklinikum Würzburg
Klinik und Poliklinik für Dermatologie
Josef-Schneider-Str. 2
97080 Würzburg

Dr. K. Wolff

Coloproktologisches Zentrum
Schadowstr. 42
40212 Düsseldorf

ALLGEMEINE HINWEISE

Organisation/Industrieausstellung/Teilnehmerregistrierung

MCN Medizinische Congressorganisation Nürnberg AG
Neuwieder Str. 9, 90411 Nürnberg
☎ 0911 - 39316-40/-41/-53 FAX 0911 - 39316-66
E-Mail: dgk@mcnag.info, Internet: www.mcn-nuernberg.de

Veranstaltungstermin und -ort

03. – 05. April 2014
Hotel Hilton Munich-Park
Am Tucherpark 7
80538 München
www.hilton.de/muenchenpark

Tagungsbüro / Öffnungszeiten

Im Foyerbereich (EG) ☎ 0700 / 62663773 (nur während der Veranstaltung)
MCNMESSE (normaler Telefentarif)

Öffnungszeiten:

Donnerstag,	03. April 2014	08.00 – 19.00 Uhr
Freitag,	04. April 2014	08.00 – 18.00 Uhr
Samstag,	05. April 2014	08.00 – 15.00 Uhr

Zimmerreservierung

Es steht ein begrenztes, vergünstigtes Kontingent im Hilton Munich Park Hotel für 189,- €/Übernachtung (EZ/DZ, inkl. Frühstück) zur Verfügung.
Bitte reservieren Sie Ihr Zimmer bis zum 03. März 2014 direkt beim Hilton München Park Hotel, unter der Tel. 089-3845-2526 mit dem Stichwort: „Koloproktologie 2014“.
Informationen über Ausweichhotels erteilt Ihnen das Tourismusamt München, Tel. 089 233 96-500, www.muenchen.de/Tourismus (Online-Buchungen).

Teilnehmergebühren

Dauerausweise ¹⁾

Mitglieder DGK	€	60,-
Nichtmitglieder	€	180,-
Arzt/Ärztin in Weiterbildung*	€	90,-
Pflegetagung [△]	€	40,-
Seminar für MFA und Arzthelferinnen [△]	€	40,-

Tageskarten¹⁾

Nichtmitglieder		
Freitag, 04.04.2014	á €	120,-
Samstag, 05.04.2014	á €	120,-

Rahmenprogramm ^{° # ^} (Transfer bitte selbst organisieren)

Bayerischer Abend, Freitag, 04. April 2014 (Hofbräukeller)	á €	40,-
--	-----	------

Seminare ^{1) ° ^} (Bitte beachten Sie die zeitlichen Überschneidungen)

Donnerstag, 03.04.2014

EBSQ Seminar (Teil 1; 03.04.2014, Teil 2; 04.04.2014)	€	350,-
Beckenbodenerkrankungen (interdisziplinär)	€	100,-
Anorektale Inkontinenz	€	100,-
Proktologische Dermatologie	€	100,-
Koloproktologischer Grundkurs	€	300,-
Aufbaukurs: Analfisteln	€	100,-
Gastroenterologie für Koloproktologen	€	100,-

Samstag, 05.04.2014

Berufspolitisches Seminar (nur für Mitglieder des BCD)		kostenfrei
--	--	------------

Workshop ^{° 1) ^} 03.04.2014

Durchführung der analen Irrigation (15.00 – 16.00, 16.00 – 17.00, 17.00 – 18.00)	á €	20,-
--	-----	------

Satelliten-Symposien [°] 03.04.2014

Update Rektumchirurgie 2014		kostenfrei
Alte Ziele – Neue Wege III		kostenfrei

* nur gegen Vorlage einer aktuellen Bescheinigung des Arbeitgebers

° Begrenzte Teilnehmerzahl

inkl. ges. MwSt.!

¹⁾ Gebühren werden im Namen und auf Rechnung der Deutschen Gesellschaft für Koloproktologie e.V. vereinnahmt.

[△] Berechtigt auch zum Besuch der Sitzungen am 04. – 05. April 2014.

[^] Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis 28.02.2014 möglich!

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit dem im Programm integrierten Anmeldevordruck. Anmeldungen sind auch online unter www.mcn-nuernberg.de möglich.

Die Teilnahmegebühren können von Ihrem Bankkonto per SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen werden. Das SEPA-Lastschriftverfahren ist bei der MCN AG nur für Bankgeschäfte innerhalb Deutschlands möglich. Für den Einzug Ihrer Gebühren erteilen Sie der MCN AG ein Rahmenmandat für diesen Kongress. Sollten Sie am Einzugsverfahren nicht teilnehmen, bitten wir um Überweisung (spesenfrei) auf das Konto:

MCN Medizinische Congressorganisation Nürnberg AG
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Nbg.
Kto.-Nr. 0502710943, BLZ 300 606 01
Kennwort: DGK 2014
BIC (Swift-Code): DAAEDED
IBAN-Nummer. DE 84 3006 0601 0502 7109 43

Der Name auf der Anmeldung muss mit dem auf der Überweisung übereinstimmen. Bei Sammelüberweisung und bei Übernahme der Teilnahmegebühren durch den Arbeitgeber, bitten wir Sie, jeden einzelnen Teilnehmer zu nennen (Vor- und Nachname). Zahlungseingänge können so problemlos zugeordnet werden. Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung wird Ihnen eine verbindliche Reservierungsbestätigung / Rechnung auf dem Postwege zugesandt. Sollten Sie innerhalb von 2 Wochen keine Reservierungsbestätigung erhalten haben, bitten wir Sie, sich direkt mit uns (Tel. 09 11/3 93 16 53, Fax 09 11/3 93 16 66) in Verbindung zu setzen. Die Rechtsverbindlichkeit Ihrer Anmeldung ist auch ohne Erhalt einer Reservierungsbestätigung gegeben!

Die Teilnahmegebühren (außer Bayerischer Abend) werden im Namen und für Rechnung der Deutschen Gesellschaft für Koloproktologie e.V. vereinnahmt.

Rücktrittsbedingungen für den 40. Deutschen Koloproktologen-Kongress: Bei Rücktritt bis zum 20. März 2014 ist eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 € fällig, danach ist die Teilnahmegebühr auch bei Nichtteilnahme in vollem Umfang zu entrichten. Mit dem Rücktritt bis zum 20. März 2014, der schriftlich (auch per Fax) an MCN zu richten ist, muss ebenfalls der Teilnehmerausweis (sofern dieser bereits zugesendet wurde) im Original an MCN zurückgesandt werden. Eine kostenfreie Stornierung der Workshops, Seminare sowie des Rahmenprogrammes ist nur bis zum 28.02.2014 möglich! Ab dem 28.02.2014 kann eine Rückzahlung dieser Gebühren aufgrund begrenzter Teilnehmerzahlen nicht mehr erfolgen! Bitte beachten Sie, dass Absagen nur schriftlich (auch per Fax) entgegen genommen werden und mündliche Abreden, zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung von MCN bedürfen.

Bitte legen Sie zur schnelleren Abwicklung die Reservierungsbestätigung am Tagungsschalter in München vor, an dem Ihnen Ihre Unterlagen (Bescheinigung etc.) ausgehändigt werden.

Die Teilnehmerausweise werden Ihnen ca. 2 Wochen vor dem Kongress zugesandt. Bitte beachten Sie für die Zusendung der Ausweise, dass Ihre Anmeldung und Zahlung bis spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn vorliegen muss. Bei späterer Anmeldung/Zahlung ist eine Zusendung nicht mehr möglich, d.h. der Teilnehmerausweis liegt am Tagungsschalter vor Ort für Sie bereit.

ALLGEMEINE HINWEISE

Begrenzte Teilnehmerzahlen ergeben sich durch die jeweiligen zur Verfügung stehenden Raumkapazitäten der zugeordneten Säle/Räume. Mit Ausnahme von separat zu buchenden Seminaren etc. ist u.U. trotz größter Planungsbemühungen eine Vollbelegung einzelner Veranstaltungsteile, die mit Dauer- oder Tagesausweisen besucht werden können, nicht auszuschließen. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme sowie Reduzierung von Teilnahmegebühren ergibt sich hierdurch nicht!

Für Programmänderungen und zeitliche Verschiebungen von Veranstaltungen wird keine Gewähr übernommen.

Der Veranstalter behält sich vor, Veranstaltungen oder Teile davon (Seminare etc.) zeitlich oder räumlich zu verlegen. Hierzu zählt auch die Absage einzelner Programmpunkte. Für den Teilnehmer ergibt sich dadurch nicht das Recht zum Rücktritt. Schadenersatzansprüche hieraus sind ausgeschlossen. Der Veranstalter verpflichtet sich, unmittelbar nach Kenntnis notwendiger Veränderungen den Teilnehmer hiervon zu unterrichten.

Der Veranstalter haftet weiterhin nicht für die Präsenz angekündigter Referenten. Bei Ausfall steht dem Teilnehmer kein Schadenersatzanspruch gleich welcher Art zu. Der Veranstalter wird sich bemühen, durch adäquaten Ersatz Abhilfe zu leisten. Der jeweils aktuelle Stand der Vortragenden kann der Online-Veröffentlichung entnommen werden, unter der Einschränkung einer Frist von einer Woche vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Änderungen sind aus technischen Gründen online nicht mehr möglich.

Darüber hinaus ist der Anspruch auf Schadenersatz für fehlerhafte, nicht erfolgte oder unvollständige Veröffentlichungen in den Druckerzeugnissen bzw. auf der Homepage des Kongresses ausgeschlossen.

Mit der Anmeldung zu diesem Kongress erklärt sich der Teilnehmer einverstanden, dass seine persönlichen Daten in der Kongressdatenbank gesammelt und gespeichert werden. Diese Daten werden von der MCN AG genutzt, um die vom Teilnehmer beantragten Angebote sicherzustellen.

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.mcn-nuernberg.de/agb-deutsch.php.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung **pro Tag zertifiziert** wird, d.h. jeder Teilnehmer muss sich **einmal nachmittags am Tagungsschalter** einfinden, um seinen Barcode einscannen zu lassen und um sich zusätzlich in die Zertifizierungslisten einzutragen. **Achten Sie darauf, nur bei einer einmal täglichen Eintragung können wir Ihnen die volle Tagespunktezahl bestätigen.** Für Ihre Teilnahme an Seminaren etc. liegen die Zertifizierungslisten vor dem jeweiligen Saal aus. Bitte beachten Sie, dass Zertifizierungspunkte nicht auf zeitlich überschneidende Programmpunkte, wie z.B. Seminare, etc. gegeben werden können. Hier werden Fortbildungspunkte nur für einen Programmpunkt vergeben.

DGK Fun-Run 2014

Die Teilnahme am Fun-Run findet auf eigenes Risiko und eigene Gefahr statt. Eine Haftung des Veranstalters für jegliche Schäden z.B. Verletzung durch Dritte, Beschaffenheit der jeweiligen örtlichen Gegebenheiten, ist ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden beruht auf einem grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verhalten des Veranstalters. Eine Versicherung für die Teilnehmer besteht nicht.

Alle Rechte behält sich der Herausgeber vor. Rechte Dritter bleiben gewahrt.

Der Herausgeber haftet nicht für fehlerhafte bzw. nicht erfolgte Wiedergaben und Darstellungen. Die Haftung für Inhalte von Anzeigen und Wiedergabe von originalen Fremdtexten liegt ausschließlich bei den jeweiligen Inserenten bzw. Urhebern. Der Anspruch auf Schadenersatz ist ausgeschlossen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für beide Teile Nürnberg.

ANFAHRTSSKIZZE

Mit dem Auto

(Anfahrt zum Hilton Munich Park)

Aus Richtung Stuttgart: (München West)

- Ab BAB 8-Ende immer gerade aus (Verdistraße, Menzingerstraße)
- Ausschilderung Richtung Passau, Nürnberg folgen (Mittlerer Ring)
- Immer auf dem „Mittleren Ring“ bleiben, am Olympia Stadion und Englischen Garten vorbei bis Abfahrt „Am Tucherpark“
- An der ersten Ampel rechts in den „Tucherpark“ abbiegen



Aus Richtung Nürnberg, Berlin: (München Nord)

- Ab BAB 9-Ende bis Ausfahrt „Mittlerer Ring Ost“
- Immer auf dem „Mittleren Ring“ bleiben, am Englischen Garten vorbei bis Abfahrt „Am Tucherpark“
- An der ersten Ampel rechts in den „Tucherpark“ abbiegen

Aus Richtung Salzburg: (München Süd)

- Ab BAB 8-Ende bietet sich die Möglichkeit rechts Richtung „Isarring“ abzubiegen
- Immer auf dem „Mittleren Ring“ bleiben, bis Abfahrt „Am Tucherpark“
- An der ersten Ampel rechts in den „Tucherpark“ abbiegen

Aus Richtung Garmisch: (München Süd)

- Ab BAB 95-Ende immer gerade aus bis Abfahrt Nürnberg, Passau
- Immer auf dem „Mittleren Ring“ bleiben, am Olympia Stadion und Englischen Garten vorbei bis Abfahrt „Am Tucherpark“
- An erster Ampel rechts in den „Tucherpark“ abbiegen

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Anfahrt zum Hilton Munich Park)

Vom Franz Josef Strauß Flughafen:

- Vom Münchener FJS-Flughafen mit S-Bahn S8 bis zum Ostbahnhof (Frequenz : alle 20 Minuten z.B.: 08.15, 08.35, 08.55 Uhr)
- Vom Bahnhof bitte in die Buslinie Nr. 54 in Richtung „Münchener Freiheit“ umsteigen. Bushaltestelle „Am Tucherpark“

Vom Hauptbahnhof und Karlsplatz Stachus

- Mit Straßenbahn Nr. 18 in Richtung „Effner Platz“ bis Haltestelle „Tivolistraße“, ca. 5 Gehminuten bis zum Hotel

Vom Marienplatz

- Mit U-Bahn U3 Richtung „Olympiazentrum“ bis Haltestelle „Giselastraße“
- Ab „Giselastraße“ bitte in die Buslinie Nr. 54 in Richtung „Lorettoplatz“ umsteigen
- Bushaltestelle „Am Tucherpark“



Deutsche Gesellschaft für Koloproktologie (DGK)

Bitte im Lang-DIN-Fensterkuvert zurücksenden
oder per Fax an: 0911/39316-66

MCN Medizinische Congress-
organisation Nürnberg AG
Kongressabteilung DGK 2014
Neuwieder Str. 9
90411 Nürnberg

Absender/Privatadresse (Bitte in Druckbuchstaben angeben!)

Name /Vorname/ Titel _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

_____ (FAX) _____

E-Mail _____

Fachgebiet (bitte ankreuzen): Dermatologie Gastroenterologie Urologie
 Chirurgie/Viszeralchirurgie Allgemein-Medizin

gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen)

durch SEPA-Lastschrift-Mandat (nur innerhalb Deutschlands)

Ich erteile der MCN AG für den 40. Deutschen Koloproktologen-Kongress ein Rahmenmandat und ermächtige die MCN AG, Neuwieder Str. 9, 90411 Nürnberg (Gläubiger-ID: DE11ZZ00000539285), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Gleichzeitig weise ich mein Kreditinstitut an, die von der MCN AG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich bin einverstanden, dass ich 7 Tage vor dem Fälligkeitstermin der Zahlung über die Abbuchung von der MCN AG informiert werde. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

wird überwiesen

Gesamtsumme _____

Kontonummer _____

BLZ _____

IBAN _____

Geldinstitut _____

Kontoinhaber _____

Datum _____

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

Unterschrift (Die Unterschrift ist für die verbindliche Anmeldung erforderlich)

Verbindliche Anmeldung (Bitte entsprechend ankreuzen)

Dauerausweis: ¹⁾ 04. – 05.04.2014

		Teilnehmergebühren
T1100	<input type="checkbox"/> Mitglieder DGK	€ 60,00
T1200	<input type="checkbox"/> Nichtmitglieder	€ 180,00
T1300	<input type="checkbox"/> Arzt/Ärztin in Weiterbildung*	€ 90,00

Pflegeetagung ¹⁾

T1400	<input type="checkbox"/> Dauerausweis	€ 40,00
-------	---------------------------------------	---------

Seminar für MFA und Arzthelferinnen ^{1)△}

T1500	<input type="checkbox"/> Dauerausweis	€ 40,00
-------	---------------------------------------	---------

Tageskarte: ¹⁾ 04.04.2014

T2100	<input type="checkbox"/> Nichtmitglieder	€ 120,00
-------	--	----------

Tageskarte: ¹⁾ 05.04.2014

T2210	<input type="checkbox"/> Nichtmitglieder	€ 120,00
-------	--	----------

Rahmenprogramm ^{o#^} (Transfer bitte selbst organisieren)

RA1000	<input type="checkbox"/> Freitag, 04.04.2014, 20.00 Uhr	_____ Anzahl	á € 40,00
Bayerischer Abend (Hofbräukeller)			

Seminare ^{1)°^} (Bitte beachten Sie die zeitlichen Überschneidungen)

Donnerstag, 03.04.2014, 09.00 – 17.15 Uhr und Freitag, 04.04.2014, 08.30 – 11.45 Uhr

SE1000	<input type="checkbox"/> EBSQ-Seminar	€ 350,00
--------	---------------------------------------	----------

Donnerstag, 03.04.2014, 14.00 – 17.00 Uhr

SE2000	<input type="checkbox"/> Beckenbodenerkrankungen (interdisziplinär)	€ 100,00
SE3000	<input type="checkbox"/> Anorektale Inkontinenz	€ 100,00
SE4000	<input type="checkbox"/> Proktologische Dermatologie	€ 100,00
SE5000	<input type="checkbox"/> Aufbaukurs „Analfisteln“	€ 100,00
SE6000	<input type="checkbox"/> Gastroenterologie für Koloproktologen	€ 100,00

Donnerstag, 03.04.2014, 09.00 – 17.00 Uhr

SE7000	<input type="checkbox"/> Koloproktologischer Grundkurs	€ 300,00
--------	--	----------

Samstag, 05.04.2014, 11.45 – 13.15 Uhr

SE8000	<input type="checkbox"/> Berufspolitisches Seminar (nur für Mitglieder des BCD)	kostenfrei
(Anmeldung jedoch erforderlich)		

Workshop ^{o)1)^} 03.04.2014

W1000	<input type="checkbox"/> Indikation und Durchführung der analen Irrigation, 15.00 – 16.00 Uhr	€ 20,00
W2000	<input type="checkbox"/> Indikation und Durchführung der analen Irrigation (Wiederholung), 16.00 – 17.00 Uhr	€ 20,00
W3000	<input type="checkbox"/> Indikation und Durchführung der analen Irrigation (Wiederholung), 17.00 – 18.00 Uhr	€ 20,00

Satelliten-Symposien ^o 03.04.2014, 17.30 – 19.30 Uhr

S1000	<input type="checkbox"/> Update Rektumchirurgie 2014	kostenfrei
S2000	<input type="checkbox"/> Alte Ziele – Neue Wege III	kostenfrei

* nur gegen Vorlage einer aktuellen Bescheinigung des Arbeitgebers · ° Begrenzte Teilnehmerzahl

inkl. ges. MwSt. · ¹⁾ Gebühren werden im Namen und auf Rechnung der Deutschen Gesellschaft für Koloproktologie e.V. vereinnahmt.

△ Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis zum 28.02.2014 möglich · △ Berechtigt auch zum Besuch der Sitzungen am 04. – 05. April 2014.

Bescheinigung Arzt/Ärztin in Weiterbildung

für die Teilnahme am 40. Deutschen Koloproktologen-Kongress,
03. – 05. April 2014, Hilton Munich Park, München

Hiermit wird bescheinigt, dass

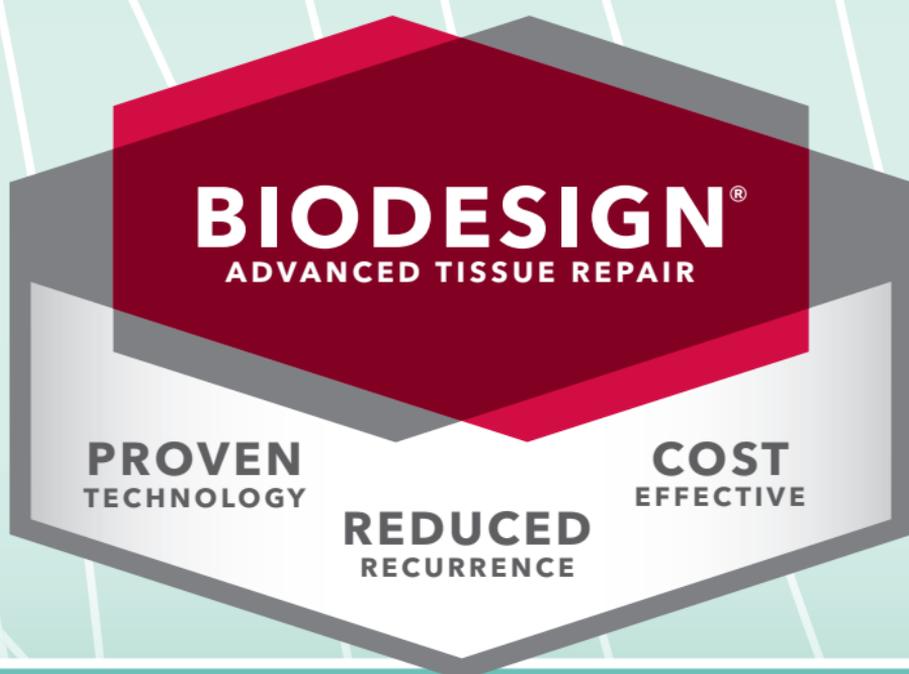
_____ Name _____ Vorname _____ Geb.-Datum _____

als Arzt/Ärztin in Weiterbildung in unserem Hause beschäftigt ist.

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

Move beyond to the next generation.



Unlike synthetic mesh and other biologic grafts, Biodesign is completely remodeled by the patient's body into strong, well vascularized patient tissue.

The evolution of a proven technology, Biodesign can help provide reduced recurrence rates when compared to other biologic grafts. That's because Biodesign is completely remodeled into tissue that maintains long-term strength.

Learn more: visit www.cookbiodesign.com



www.cookmedical.com

ETHICON

PART OF THE *Johnson & Johnson* FAMILY OF COMPANIES

Innovation und evidenzbasierte Medizin



Johnson & Johnson MEDICAL GmbH • ETHICON Surgical Care • Hummelsbütteler Steindamm 71
22851 Norderstedt • Deutschland • Tel: +49 180 1000829 (0,039 €/Min. aus dem deutschen
Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.) • Fax: 0800 1016138 (kostenlos, nur in Deutschland verfügbar)

www.ethicon.com

©2012 Johnson & Johnson MEDICAL GmbH.